Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft

Heideland-Elstertal-Schkölen

mit den Gemeinden Crossen a. d. Elster, Hartmannsdorf, Heideland, Rauda, Silbitz, Walpernhain und der Stadt Schkölen

20. Jahrgang | Montag, den 23. Juni 2014 | Nr. 6

Sprechzeiten und Rufnummern

Verwaltungsgemeinschaft

Crossen an der Elster:	Telefon:	(036693) 470 - 0
Meldebehörde:	Telefon:	(036693) 470 - 19
Verwaltungsstelle Königshofen:	Telefon:	(036691) 51 771
Verwaltungsstelle Schkölen:	Telefon:	(036694) 403 - 0
Meldebehörde Schkölen:	Telefon:	(036694) 403 - 16

Crossen / Königshofen

Montag	geschlossen	
Dienstag	09.00 - 11.30 Uhr	und 13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 11.30 Uhr	
Donnerstag	09.00 - 11.30 Uhr	und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr	

Schkölen

Montag	geschlossen	
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr	und 13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr	und 13.00 - 17.30 Uhr
Freitag	09.00 - 11.30 Uhr	
	jeden letzten Samstag nach Vereinbarung	

Bürgermeister

Crossen a.d. Elster	Herr Berndt	donnerstags	17.00 - 19.00 Uhr	
Hartmannsdorf	Herr Biedermann	donnerstags	17.00 - 18.00 Uhr	Tel. dienstl. 036693 / 22 463
Heideland	Herr Baumann	mittwochs	17.15 - 18.15 Uhr	Tel. dienstl. 036691 / 51 771
Rauda	Herr Dietrich	mittwochs	17.00 - 18.00 Uhr	Tel. dienstl. 036691 / 43 402
Schkölen	Herr Dr. Darnstädt	donnerstags	15.00 - 17.30 Uhr	Tel. dienstl. 036694 / 40 312
Silbitz	Herr Schlag	donnerstags	16.00 - 17.00 Uhr	Tel. dienstl. 036693 / 22 343
Seifartsdorf	Herr Schlag	donnerstags	17.15 - 18.00 Uhr	Tel. dienstl. 036691 / 43 365
Walpernhain	Herr Weihmann	dienstags	17.00 - 18.00 Uhr	Tel. dienstl. 036691 / 46 938

Forstrevierleiterin, Frau Thar

Jeden letzten Donnerstag im Monat, Sprechstunde von 16.00 - 18.00 Uhr im Mehrzweckgebäude in Königshofen, Pillingsgasse 2. In dringenden Angelegenheiten telefonisch erreichbar unter der Nummer : 036427 / 20 061

Fax: 036427 / 20 061

Kommissarischer Kontaktbereichsbeamter POK Herr Hering

in Crossen	Nöben 3	donnerstags	15.00 - 17.00 Uhr	Tel. 036693 / 23 839
in Königshofen oder	Pillingsgasse 2			
in Crossen	Nöben 3	dienstags	10.00 - 12.00 Uhr Tel. 036693 / 23 839	Tel. 036691 / 51 771

Kontaktbereichsbeamter Herr Balschukat

in Schkölen	Naumburger Str. 4	dienstags	10.00 - 12.00 Uhr	Tel. 036694/ 36880
		donnerstags	15.00 - 17.00 Uhr	

Schiedsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Heideland-Elstertal-Schkölen

Nach telefonischer Vereinbarung :

Frau Ilona Bachmann, Walpernhain, 036691 / 43982
Frau Carola Schober, Crossen an der Elster, 036693 / 20601
Frau Barbara Schmidt, Hartmannsdorf, 0170 / 2270613

Sie können die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über folgende Direkteinwahlnummern erreichen:

Zentrale VG

Gemeinschafts-vorsitzender	Herr Bierbrauer	036693/ 470-23
Sekretariat	Frau Löber	036693/ 470-12
	Fax	036693/ 470-22

Hauptamt

Leiterin	Frau Baas	036693/ 470-24
SB Entgelt/Personal/ Landeserziehungsgeld	Frau Herbst	036693/ 470-15
SB Allg. Verwaltung	Frau Kertscher	036693/ 470-25
SB Kindertagesstätten	Frau Seidler	036693/ 470-27
SB Allg. Verwaltung	Frau Pommer	036693/ 470-28
Meldebehörde	Frau Schlag	036693/ 470-19

Finanzen

Leiterin	Frau Troll	036693/ 470-30
stellv. Leiterin	Frau Lorenz	036693/ 470-31
SB Kämmerei	Frau Krause	036693/ 470-32
SB Kämmerei / Steuern	Frau Zillich	036693/ 470-33
Kassenleiterin	Frau Schulze	036693/ 470-36
SB Kasse	Frau Prüger	036693/ 470-35

Bauamt

Leiterin	Frau Oelmann	036693/ 470-21
SB Bauamt	Frau Michalowsky	036693/ 470-14
SB Bauamt	Frau Kühn	036693/ 470-18

kommissarischer Kontaktbereichsbeamter

	Herr Hering	036693/ 23 839

Internetadresse der VG Heideland-Elstertal-Schkölen

E-Mail:	info@vg-hes.de
Internetseite:	www.heideland-elstertal.de

Baubetriebshof Crossen

	Herr Göhrig	0176/ 99 39 82 78
		036693/ 24 72 24
	Fax	036693/ 24 72 25
Seniorenbetreuung Crossen/ Klubhaus	Frau Schneider	036693/ 24 87 27

Verwaltungsstelle Königshofen

EDV	Herr Schlögl	036691/ 51 771
SB Allg. Verwaltung	Frau Wenzel	036691/ 51 771
	Fax	036691/ 51 716

Verwaltungsstelle Schkölen

Hauptamt

stellv. Leiterin	Frau Einax	036694/ 403 18
Sekretariat/ Barkasse	Frau Spörl	036694/ 403 11
	Fax	036694/ 403 20
Meldebehörde	Frau Hartje	036694/ 403 16

Bauamt

stellv. Leiterin	Frau Hauschild	036694/ 403 15
SB Bauamt	Frau Schwittlich	036694/ 403 24
SB Bauamt	Herr Rechenberger	036694/ 403 25

Kontaktbereichsbeamter

	Herr Balschukat	036694/ 36 880
Seniorenbetreuung	Frau Horn	036694/ 403 27

E-Mail-Adressen

Verwaltungsgemeinschaft Heideland-Elstertal-Schkölen

Juanetta Löber	loeber@vg-hes.de
Michaela Baas	baas@vg-hes.de
Elke Herbst	herbst@vg-hes.de
Claudia Kertscher	kertscher@vg-hes.de
Margit Seidler	seidler@vg-hes.de
Brigitte Schlag	schlag@vg-hes.de
Petra Troll	troll@vg-hes.de
Iris Krause	krause@vg-hes.de
Claudia Zillich	zillich@vg-hes.de
Julia Pommer	pommer@vg-hes.de
Ingrid Schulze	schulze@vg-hes.de
Ina Lorenz	lorenz@vg-hes.de
Wiebke Prüger	prueger@vg-hes.de
Sieglinde Oelmann	oelmann@vg-hes.de
Susanne Michalowsky	michalowsky@vg-hes.de
Anita Kühn	kuehn@vg-hes.de
Wolfgang Schlögl	schloegl@vg-hes.de
Edelgard Wenzel	wenzel@vg-hes.de
Ilona Einax	hauptamt-i.einax@schkoelen.de
Sandra Spörl	stadtverwaltung@schkoelen.de
Kathleen Hartje	meldeamt-k.hartje@schkoelen.de
Genia Hauschild	bauamt-g.hauschild@schkoelen.de
Angela Schwittlich	bauamt-a.schwittlich@schkoelen.de
Matthias Rechenberger	bauamt-m.rechenberger@schkoelen.de
VG	info@vg-hes.de

Wir gratulieren

Im Monat Juli gratulieren wir…

in Crossen an der Elster

02.07.	zum 75. Geburtstag	Frau Eckardt, Christa
02.07.	zum 85. Geburtstag	Frau Höpfner, Gerda
03.07.	zum 82. Geburtstag	Frau Falky, Elisabeth
03.07.	zum 76. Geburtstag	Frau Höllger, Doris
04.07.	zum 66. Geburtstag	Herrn Brehme, Hartmut
04.07.	zum 67. Geburtstag	Herrn Müller, Hansjörgen
05.07.	zum 67. Geburtstag	Herrn Schreiber, Heinrich
06.07.	zum 85. Geburtstag	Herrn Jähnichen, Hans
07.07.	zum 72. Geburtstag	Herrn Kirst, Frieder
08.07.	zum 74. Geburtstag	Frau Fischer, Karin
08.07.	zum 86. Geburtstag	Herrn Leder, Manfred
09.07.	zum 92. Geburtstag	Herrn Falky, Paul
09.07.	zum 92. Geburtstag	Herrn Henkel, Paul
09.07.	zum 75. Geburtstag	Herrn Zothe, Dieter
10.07.	zum 83. Geburtstag	Frau Günther, Ruth

10.07. zum 75. Geburtstag Herrn Willers, Rudolf
11.07. zum 69. Geburtstag Herrn Walther, Uwe
11.07. zum 77. Geburtstag Frau Zänker, Edelgard
13.07. zum 80. Geburtstag Frau Gebert, Margot
13.07. zum 84. Geburtstag Frau Güter, Ruth
15.07. zum 81. Geburtstag Frau Michel, Ruth
17.07. zum 74. Geburtstag Frau Kosziow, Ingrid
19.07. zum 75. Geburtstag Herrn Kornmann, Ernst-Paul
19.07. zum 65. Geburtstag Frau Lenz, Brigitte
21.07. zum 75. Geburtstag Frau Köhler, Käthe
26.07. zum 87. Geburtstag Herrn Kiefer, Herbert
27.07. zum 86. Geburtstag Frau Silz, Eva
27.07. zum 79. Geburtstag Frau Wagner, Gerlinde
29.07. zum 67. Geburtstag Herrn Ortschig, Albrecht
30.07. zum 65. Geburtstag Herrn Busch, Rudolf
30.07. zum 85. Geburtstag Frau Voigt, Elfriede
30.07. zum 75. Geburtstag Frau Werner, Brigitte
30.07. zum 74. Geburtstag Frau Wippich, Annemarie
31.07. zum 73. Geburtstag Herrn Greiffenberger, Manfred

in Hartmannsdorf
04.07. zum 66. Geburtstag Herrn Fritzsche, Joachim
15.07. zum 78. Geburtstag Herrn Nielsen, Knut
16.07. zum 72. Geburtstag Herrn Heinke, Jürgen
17.07. zum 76. Geburtstag Frau Strauß, Rosemarie
22.07. zum 65. Geburtstag Herrn Schlag, Reinhard
24.07. zum 66. Geburtstag Herrn Schlicksbier, Jürgen

in Heideland OT Buchheim
09.07. zum 65. Geburtstag Herrn Pusch, Friedhelm
13.07. zum 82. Geburtstag Herrn Neumann, Roland

in Heideland OT Etzdorf
05.07. zum 93. Geburtstag Frau Kornmann, Rosa
12.07. zum 85. Geburtstag Herrn Stolle, Johannes
20.07. zum 66. Geburtstag Herrn Gerth, Wolfgang
25.07. zum 77. Geburtstag Herrn Wurzel, Heinz

in Heideland OT Großhelmsdorf
04.07. zum 77. Geburtstag Frau Wohlmacher, Erika
08.07. zum 71. Geburtstag Herrn Feniger, Manfred
18.07. zum 75. Geburtstag Herrn Rudolph, Wolfgang
22.07. zum 75. Geburtstag Frau Liebig, Linda
29.07. zum 72. Geburtstag Frau Neuhäuser, Doris
30.07. zum 83. Geburtstag Herrn Pocher, Manfred

in Heideland OT Königshofen
05.07. zum 82. Geburtstag Frau Albert, Anna-Luise
05.07. zum 66. Geburtstag Frau Dölitzsch, Dorothee
08.07. zum 80. Geburtstag Frau Schmeißer, Helga
14.07. zum 74. Geburtstag Frau Scherer, Magda
25.07. zum 92. Geburtstag Frau Frische, Anna
26.07. zum 71. Geburtstag Herrn Tischer, Horst
27.07. zum 85. Geburtstag Herrn Gaudes, Günter
27.07. zum 80. Geburtstag Herrn Penndorf, Bruno
27.07. zum 68. Geburtstag Herrn Voitus, Werner
28.07. zum 86. Geburtstag Frau Hundertmark, Lucie

in Heideland OT Lindau
17.07. zum 77. Geburtstag Herrn Illgen, Ehrhardt
24.07. zum 94. Geburtstag Frau Berlich, Hilde
28.07. zum 66. Geburtstag Herrn Burkhardt, Bernd

in Heideland OT Rudelsdorf
07.07. zum 77. Geburtstag Herrn Tröbs, Albrecht
10.07. zum 86. Geburtstag Herrn Hanf, Kurt
16.07. zum 83. Geburtstag Frau Köhler, Hildegard
28.07. zum 76. Geburtstag Herrn Dr. Schmolke, Gerhard

in Heideland OT Thiemendorf
23.07. zum 73. Geburtstag Herrn Girrulat, Berthold
29.07. zum 76. Geburtstag Frau Graul, Elsbeth
30.07. zum 70. Geburtstag Frau Fickenwirth, Brigitte

in Heideland OT Törpla
11.07. zum 80. Geburtstag Herrn Eismann, Günter
18.07. zum 78. Geburtstag Frau Wiesner, Helene

in Rauda
11.07. zum 70. Geburtstag Herrn Brehme, Wolfgang
15.07. zum 74. Geburtstag Frau Fiebig, Erika
18.07. zum 71. Geburtstag Frau Manthei, Illona
23.07. zum 71. Geburtstag Frau Schaft, Lore
24.07. zum 75. Geburtstag Frau Buchelt, Brigitte
28.07. zum 91. Geburtstag Herrn Miege, Karl
31.07. zum 84. Geburtstag Frau Adelt, Liselotte

in Schkölen
03.07. zum 83. Geburtstag Frau Ulrich, Irmgard
05.07. zum 79. Geburtstag Herrn Voigt, Egon
08.07. zum 69. Geburtstag Frau Woloszczuk, Gerda
09.07. zum 65. Geburtstag Herrn Günther, Frank-Ralph
09.07. zum 67. Geburtstag Herrn Müller, Wolfgang
10.07. zum 66. Geburtstag Frau Kathe-Penndorf, Gisela
10.07. zum 82. Geburtstag Frau Kettner, Christa
10.07. zum 67. Geburtstag Frau Kroke, Birgitt
13.07. zum 82. Geburtstag Herrn Grimm, Helmut
14.07. zum 70. Geburtstag Herrn Fuchs, Reinhard
14.07. zum 65. Geburtstag Herrn Paul, Johannes
16.07. zum 76. Geburtstag Frau Scheller, Marianne
17.07. zum 76. Geburtstag Frau Hillert, Christine
18.07. zum 73. Geburtstag Herrn Frank, Richard
19.07. zum 79. Geburtstag Frau Klinger, Ruth
24.07. zum 69. Geburtstag Frau Herold, Monika
26.07. zum 78. Geburtstag Herrn Ebel, Egon
26.07. zum 67. Geburtstag Frau Seidel, Bärbel
27.07. zum 77. Geburtstag Frau Grau, Ursula
28.07. zum 83. Geburtstag Herrn Flak, Hans-Joachim
28.07. zum 75. Geburtstag Frau Ponert, Ria
29.07. zum 76. Geburtstag Herrn Ritter, Dieter
30.07. zum 79. Geburtstag Frau Beer, Renate
30.07. zum 72. Geburtstag Herrn Lemm, Florian
31.07. zum 76. Geburtstag Frau Bahn, Brigitte

in Böhlitz
11.07. zum 74. Geburtstag Frau Patzschke, Renate
16.07. zum 81. Geburtstag Herrn Patzschke, Arno

in Dothen
08.07. zum 84. Geburtstag Frau Orlamünder, Elly

in Hainchen
07.07. zum 69. Geburtstag Frau Ratzmann, Heidrun
21.07. zum 73. Geburtstag Frau Bröhmel, Bärbel
31.07. zum 74. Geburtstag Herrn Kral, Gerold

in Kämmeritz
09.07. zum 67. Geburtstag Frau Kluge, Gudrun
30.07. zum 68. Geburtstag Herrn Lucht, Peter

in Launewitz
15.07. zum 80. Geburtstag Frau Schlegel, Irmgard
23.07. zum 81. Geburtstag Herrn Mark, Werner

in Nautschütz
19.07. zum 74. Geburtstag Frau Fischer, Waltraud
20.07. zum 86. Geburtstag Herrn Högel, Joachim

in Poppendorf
25.07. zum 83. Geburtstag Frau Schneider, Waltraud
26.07. zum 84. Geburtstag Frau Weidling, Inge

in Pratschütz
09.07. zum 67. Geburtstag Herrn Plötner, Manfred

in Rockau
09.07. zum 70. Geburtstag Frau Kunze, Walpurga
13.07. zum 65. Geburtstag Herrn Leidenfrost, Helmut
19.07. zum 70. Geburtstag Frau Selig, Karin
23.07. zum 78. Geburtstag Frau Strauß, Siegrid

in Tünschütz
02.07. zum 66. Geburtstag Frau Geyer, Rosmarie
20.07. zum 81. Geburtstag Frau Schütze, Eva

in Wetzdorf

06.07.	zum 76. Geburtstag	Frau Kutschbach, Anna
06.07.	zum 80. Geburtstag	Herrn Kutschbach, Horst
06.07.	zum 75. Geburtstag	Herrn Schmidl, Günter
09.07.	zum 70. Geburtstag	Herrn König, Dietmar
20.07.	zum 75. Geburtstag	Herrn Baumann, Harry
30.07.	zum 78. Geburtstag	Frau Opitz, Hildegard

in Zschorgula

17.07.	zum 75. Geburtstag	Frau Scheibe, Helene

in Silbitz

02.07.	zum 73. Geburtstag	Herrn Dworschak, Willibald
03.07.	zum 66. Geburtstag	Frau Hebenstreit, Bärbel in Seifartsdorf
13.07.	zum 66. Geburtstag	Herrn Solinger, Siegfried
15.07.	zum 72. Geburtstag	Herrn Vogel, Peter
19.07.	zum 77. Geburtstag	Herrn Hauschild, Karl
19.07.	zum 78. Geburtstag	Herrn Lange, Herold
24.07.	zum 74. Geburtstag	Frau Freytag, Brigitta
24.07.	zum 75. Geburtstag	Herrn Kaufmann, Helmut
26.07.	zum 68. Geburtstag	Frau Helm, Betty
26.07.	zum 90. Geburtstag	Herrn Möbius, Gerhard
27.07.	zum 90. Geburtstag	Frau Schiffer, Edeltraut

in Walpernhain

06.07.	zum 75. Geburtstag	Frau Schöniger, Doris
07.07.	zum 74. Geburtstag	Herrn Schlehahn, Walter
21.07.	zum 73. Geburtstag	Frau Kästner, Thea
24.07.	zum 65. Geburtstag	Herrn Böhme, Roland
25.07.	zum 92. Geburtstag	Frau Voigt, Erna

Amtliche Bekanntmachungen

Verwaltungsgemeinschaft

Haushaltssatzung 2014

Die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Heideland-Elstertal-Schkölen hat in ihrer Sitzung am 23.04.2014 die Haushaltssatzung 2014 der Verwaltungsgemeinschaft Heideland-Elstertal-Schkölen beschlossen. Das Amt für Kommunalaufsicht, Landratsamt Saale-Holzland-Kreis hat mit Schreiben vom 03.06.2014 die Bekanntmachung zugelassen.

Haushaltssatzung der Verwaltungsgemeinschaft Heideland-Elstertal-Schkölen (Saale-Holzland-Kreis) für das Haushaltsjahr 2014

Auf Grund des § 55 ff Thür.KO erlässt die Verwaltungsgemeinschaft folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird hiermit festgesetzt; er schließt
im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und
Ausgaben mit 1.445.100 €

und **im Vermögenshaushalt**

in den Einnahmen und
Ausgaben mit 110.600 €
ab.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 0 € festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Der nicht gedeckte Finanzbedarf zur Finanzierung von Ausgaben im Verwaltungshaushalt wird auf 1.120.000 € festgesetzt. Damit beträgt die Festsetzung der Verwaltungsumlage je Einwohner 139 €.

Nach der Verwaltungsvereinbarung zur Feuerwehr beträgt die
Verwaltungsumlage 10,37 € je Einwohner, die
Investumlage 3,00 € je Einwohner.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltplan wird auf 200.000 € festgesetzt.

§ 6

Es gilt der von der Gemeinschaftsversammlung bestätigte, als Anlage beigefügte Stellenplan.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2014 in Kraft.

Crossen, den 11. Juni 2014

gez. B i e r b r a u e r
Gemeinschaftsvorsitzender

Die Haushaltssatzung liegt während der Dienstzeiten in der Zeit vom

24.06.2014 - 08.07.2014

in der Verwaltungsgemeinschaft Heideland-Elstertal-Schkölen, Nöben 3, 07613 Crossen an der Elster zu jedermanns Einsicht aus.

Gemeinde Crossen an der Elster

Öffentliche Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses für die Wahl des Gemeinderates und des Bürgermeisters der Gemeinde Crossen an der Elster am 25. Mai 2014

1. Der Gemeindewahlausschuss hat in seiner Sitzung am 27. Mai 2014 folgendes Wahlergebnis festgestellt, das hiermit amtlich bekannt gegeben wird :

2. Bürgermeister

A	Wahlberechtigte insgesamt	1.452
B	Zahl der Wähler	907
C	Ungültige Stimmabgaben	29
D	Gültige Stimmabgaben	878

Von den gültigen Stimmabgaben entfielen auf:

Listen-Nr.	Kennwort des Wahlvorschlags der Partei/ Wählergruppe/des Einzelbewerbers	Stimmen
1	Laube, Heidelinde (CDU)	284
2	Berndt, Uwe (DIE LINKE)	395
3	Henke, Jörg (AfD)	199
	Zusammen	**878**

Kein Bewerber hat mehr als die Hälfte der abgegebenen Stimmen erhalten.

Folgende zwei Bewerber haben die höchsten Stimmenzahlen erhalten (in der Reihenfolge der Listennummern):

Kennwort, Vor- und Nachname
Laube, Heidelinde (CDU)

Kennwort, Vor- und Nachname
Berndt, Uwe (DIE LINKE)

Sie nehmen an der Stichwahl teil.

3. Gemeinderat

A Wahlberechtigte insgesamt 1 452
B Zahl der Wähler 911
C Ungültige Stimmabgaben 19
D Gültige Stimmabgaben 892

Von den gültigen Stimmabgaben entfielen auf:

Listen-nr.		Kennwort des Wahlvorschlags	Vor- und Nachnamen der Bewerber/-innen in der Reihenfolge der auf sie entfallenen Stimmen		Stimmen
D	1	CDU	1	Laube, Heidelinde	245
D	1	CDU	2	Lüdtke, Jens	200
D	1	CDU	3	Giegold, Andreas	117
D	1	CDU	4	Dölle, Ralf	117
D	1	CDU	5	Pitschel, Albrecht	89
D	1	CDU	6	Buff, Ullrich	31
D	1	CDU	7	Seyfarth, Dieter	29
D	1	CDU	8	Werner, Wolfgang	15
D	1	CDU	9	Kretschmann, Ralf	12
				Wahlvorschlag insgesamt	**855**
D	2	DIE LINKE	1	Berndt, Uwe	444
D	2	DIE LINKE	2	Hebestreit, Wilfried	188
D	2	DIE LINKE	4	Beckmann, Lisa	117
D	2	DIE LINKE	3	Holze, Marco	84
D	2	DIE LINKE	5	Koczkodaj, Mario	23
D	2	DIE LINKE	6	Kuhlmann, Veit-Peter	6
				Wahlvorschlag insgesamt	**862**
D	3	FDP	1	Feit, Hans-Ulrich	180
D	3	FDP	5	Rönsch, Ronny	94
D	3	FDP	2	Kahle, Nadine	57
D	3	FDP	3	Schulze, Hendrik	53
D	3	FDP	7	Grötsch, Mario	32
D	3	FDP	4	Hauschild, Karin	16
D	3	FDP	6	Prüfer, Nicole	5
				Wahlvorschlag insgesamt	**437**
D	4	FFw	2	Nietzold, Heike	71
D	4	FFw	3	Kumanski, Marek	43
D	4	FFw	1	Sahr, Matthias	41
				Wahlvorschlag insgesamt	**155**
D	5	AfD	1	Henke, Jörg	304
D	5	AfD	2	Dvorschak, Heiko	58
				Wahlvorschlag insgesamt	**362**
				Insgesamt	**2 671**

Folgende Bewerber in den jeweiligen Wahlvorschlägen sind nach § 22 Abs. 5 ThürKWG gewählt worden:

Lfd. Nr.	Vorname Nachname	Kennwort des Wahlvorschlages
1	Laube, Heidelinde	CDU
2	Lüdtke, Jens	CDU
3	Giegold, Andreas	CDU
4	Dölle, Ralf	CDU
5	Berndt, Uwe	DIE LINKE
6	Hebestreit, Wilfried	DIE LINKE
7	Beckmann, Lisa	DIE LINKE
8	Holze, Marco	DIE LINKE
9	Feit, Hans-Ulrich	FDP
10	Rönsch, Ronny	FDP
Lfd. Nr.	**Vorname Nachname**	**Kennwort des Wahlvorschlages**
11	Nietzold, Heike	FFw
12	Henke, Jörg	AfD

4. Jeder Wahlberechtigte kann zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung bei der Rechtsaufsichtsbehörde beim Landratsamt Saale-Holzland-Kreis, Im Schloß, 07607 Eisenberg, wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalordnung anfechten. Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Crossen an der Elster, den 27. Mai 2014

M i c h a l o w s k y
Gemeindewahlleiter

Öffentliche Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses für die Stichwahl des Bürgermeisters der Gemeinde Crossen an der Elster am 8. Juni 2014

1. Der Gemeindewahlausschuss hat in seiner Sitzung am 8. Juni 2014 folgendes Wahlergebnis festgestellt, das hiermit amtlich bekannt gegeben wird:

A Wahlberechtigte insgesamt 1.452
B Zahl der Wähler 740
C Ungültige Stimmabgaben 8
D Gültige Stimmabgaben 732

Von den gültigen Stimmabgaben entfielen auf:

Listen-Nr.	Kennwort des Wahlvorschlags der Partei / Der Wählergruppe / des Einzelbewerbers	Stimmen
1	Laube, Heidelinde (CDU)	216
2	Berndt, Uwe (DIE LINKE)	516
	Zusammen	732

Herr Uwe Berndt hat mehr als die Hälfte der abgegebenen Stimmen erhalten.
Er ist zum Bürgermeister gewählt

3. Jeder Wahlberechtigte kann zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung bei der Rechtsaufsichtsbehörde beim Landratsamt Saale-Holzland-Kreis, Im Schloß, 07607 Eisenberg, wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalordnung anfechten. Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Crossen, den 10. Juni 2014

Michalowsky
Gemeindewahlleiterin

Beschluss des Gemeinderates der Gemeinde Crossen an der Elster zur Sitzung am 19. Mai 2014

Beschluss - Nr. 30 / 2014:
Der Gemeinderat der Gemeinde Crossen an der Elster beschließt die Leistungen für das Gewerk Freiflächen (Los 50) im Rahmen der o.g. Baumaßnahme an die Firma Spora Kies GmbH, Langer Weg 8, 07629 Elsteraue, OT Spora, aufgrund des vorliegenden Angebotes zu vergeben. Der Bürgermeister wird zur Unterzeichnung des notwendigen Auftrags ermächtigt.
- Zustimmung

Gemeinde Hartmannsdorf

Öffentliche Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses für die Wahl des Gemeinderates der Gemeinde Hartmannsdorf am 25. Mai 2014

1. Der Gemeindewahlausschuss hat in seiner Sitzung am 27. Mai 2013 folgendes Wahlergebnis festgestellt, das hiermit amtlich bekannt gegeben wird :

2.

A	Wahlberechtigte insgesamt	555
B	Zahl der Wähler	332
C	Ungültige Stimmabgaben	18
D	Gültige Stimmabgaben	314

Von den gültigen Stimmabgaben entfielen auf:

Listen-nr.		Kennwort des Wahlvorschlags	Vor- und Nachnamen der Bewerber/-innen in der Reihenfolge der auf sie entfallenen Stimmen		Stimmen
D	1	DIE LINKE - offene Liste	1	Görsch, Mario	143
D	1	DIE LINKE - offene Liste	2	Büchner, Martina	51
D	1	DIE LINKE - offene Liste	3	Födisch, Angelika	40
D	1	DIE LINKE - offene Liste	4	Lauterbach, Holger	16
D	1	DIE LINKE - offene Liste	5	Lehmann, Ute	13
				Wahlvorschlag insgesamt	**263**
D	2	FDP	1	Zeitschel, Wolfgang	74
D	2	FDP	2	Hohlfeld, Martin	38
D	2	FDP	4	Hilbert, Wolfgang	35
D	2	FDP	5	Hollstein, Rene	31
D	2	FDP	3	Beilschmidt, Kerstin	14
D	2	FDP	6	Jacob, Rainer	13
D	2	FDP	11	Baumgärtel, Jens	13
D	2	FDP	8	Schüßler, Joachim	8
D	2	FDP	10	Woitzik, Andre	7
D	2	FDP	9	Bendl, Jens	3
D	2	FDP	7	Seifert, Dieter	1
				Wahlvorschlag insgesamt	**237**
D	3	Freie Wählergemeinschaft	2	John, Ina	54
D	3	Freie Wählergemeinschaft	4	Reichert Dr., Peter	45
D	3	Freie Wählergemeinschaft	7	Kasper, Bernd	42
D	3	Freie Wählergemeinschaft	1	Fritzsche, Joachim	33
D	3	Freie Wählergemeinschaft	3	Puschendorf, Thoralf	21
D	3	Freie Wählergemeinschaft	6	Schmoock, Holger	17
D	3	Freie Wählergemeinschaft	5	Schöne, Jana	10
				Wahlvorschlag insgesamt	**222**
D	4	Heimatverein	2	Baumert, Armin	115
D	4	Heimatverein	1	Tremel, Diana	34
D	4	Heimatverein	3	Prieger, Daniela	27
D	4	Heimatverein	5	Zipfel, Regina	23
D	4	Heimatverein	4	Puschendorf, Monika	15
				Wahlvorschlag insgesamt	**214**
				Insgesamt	**936**

Folgende Bewerber in den jeweiligen Wahlvorschlägen sind nach § 22 Abs. 5 ThürKWG gewählt worden:

Lfd. Nr.	Vorname Nachname	Kennwort des Wahlvorschlages
1	Görsch, Mario	DIE LINKE - offene Liste
2	Büchner, Martina	DIE LINKE - offene Liste
3	Zeitschel, Wolfgang	FDP
4	Hohlfeld, Martin	FDP
5	John, Ina	Freie Wählergemeinschaft
6	Reichert Dr., Peter	Freie Wählergemeinschaft
7	Baumert, Armin	Heimatverein
8	Tremel, Diana	Heimatverein

3. Jeder Wahlberechtigte kann zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung bei der Rechtsaufsichtsbehörde beim Landratsamt Saale-Holzland-Kreis, Im Schloß, 07607 Eisenberg, wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalordnung anfechten. Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Hartmannsdorf, den 27. Mai 2014

B i e d e r m a n n
Gemeindewahlleiter

Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Hartmannsdorf zur Sitzung am 08. Mai 2014

Beschluss - Nr. 10 / 2014 / A:
Der Gemeinderat der Gemeinde Hartmannsdorf beruft für die Kommunalwahl am 25.05.2014 Frau Dorothea Oravecz zur stellvertretenden Gemeindewahlleiterin.
Damit wird der Beschluss-Nr. 8/2014 vom 13.3.2014 hinsichtlich des stellvertretenden Gemeindewahlleiters aufgehoben.
- Zustimmung

Beschluss - Nr. 11 / 2014 / A:
Der Gemeinderat der Gemeinde Hartmannsdorf beschließt, die Durchführung einer TÜV-Abnahme zu den erfolgten Elektroarbeiten der Firma Bärthel in der Kindertagsstätte.
- Zustimmung

Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Hartmannsdorf zur Sitzung am 22. Mai 2014

Beschluss - Nr. 10 / 2014:
Der Gemeinderat der Gemeinde Hartmannsdorf beschließt:
Die Ingenieurleistungen für die nachträglich notwendigen Leistungen für die weitere Maßnahmeplanung im Rahmen der Umsetzung der EU WRRL an Gewässern II. Ordnung dem Ing. Büro Stowasserplan auf Grundlage des Angebotes (7. Nachtragsangebot) vom 14.05.2014 zu bestätigen.
Der Bürgermeister wird zur Unterzeichnung der Beauftragung ermächtigt.
- Zustimmung

Beschluss - Nr. 11 / 2014:
Der Gemeinderat der Gemeinde Hartmannsdorf beschließt:
Die Ingenieurleistungen für die nachträglich notwendigen Leistungen Überarbeitung der Wasserspiegellagen der Rauda zwischen Rauda und Hartmannsdorf dem Institut für technisch-wissenschaftliche Hydrologie GmbH (itwh) auf Grundlage des Angebotes vom 19.05.2014 zu bestätigen.
Der Bürgermeister wird zur Unterzeichnung der Beauftragung ermächtigt.
- Zustimmung

Beschluss - Nr. 12 / 2014:
Der Gemeinderat der Gemeinde Hartmannsdorf beschließt:
Die Ingenieurleistungen für die nachträglich notwendigen Planungen bzw. Planungsanpassungen dem Ing. Büro KUBENS GmbH auf Grundlage der Angebote vom 22.04.2014 (Nachtragsangebot Nr. 1-4) zu bestätigen.
Der Bürgermeister wird zur Unterzeichnung der Beauftragung ermächtigt.
- Zustimmung

Gemeinde Heideland

Öffentliche Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses für die Wahl des Gemeinderates und der Ortsteilbürgermeister der Gemeinde Heideland am 25. Mai 2014

1. Der Gemeindewahlausschuss hat in seiner Sitzung am 27. Mai 2013 folgendes Wahlergebnis festgestellt, das hiermit amtlich bekannt gegeben wird:

2. **Gemeinderat**
A Wahlberechtigte insgesamt 1 556
B Zahl der Wähler 986
C Ungültige Stimmabgaben 35
D Gültige Stimmabgaben 951

Von den gültigen Stimmabgaben entfielen auf:

Listennr.		Kennwort des Wahlvorschlags	Vor- und Nachnamen der Bewerber/-innen in der Reihenfolge der auf sie entfallenen Stimmen		Stimmen
D	1	CDU	1	Walther, Jürgen	260
D	1	CDU	3	Haupt, Karsten	214
D	1	CDU	4	Pöhl, Hans-Rüdiger	197
D	1	CDU	2	Panzer, Gunther	181
D	1	CDU	6	Pabst, Heiko	154
D	1	CDU	7	Voigt, Heike	94
D	1	CDU	5	Samorski, Holger	67
D	1	CDU	9	Köbe, Tino	63
D	1	CDU	8	Selditz, Marcel	50
				Wahlvorschlag insgesamt	**1 280**
D	2	DIE LINKE	1	Fritzsche, Irmgard	192
D	2	DIE LINKE	3	Mischke, Uwe	110
D	2	DIE LINKE	2	Frische, Gudrun	105
D	2	DIE LINKE	4	Seydewitz, Bernd	57
D	2	DIE LINKE	5	Frische, Kurt	15
				Wahlvorschlag insgesamt	**479**
D	3	Feuerwehr	2	Burkhardt, Jürgen	173
D	3	Feuerwehr	1	Gröbe, Lars	157
D	3	Feuerwehr	4	Kranich, Christoph	136
D	3	Feuerwehr	3	Büchner, Steffen	110
				Wahlvorschlag insgesamt	**576**
D	4	Bürgerinitiative Königshofen	1	Kutschbach, Elke	327
				Wahlvorschlag insgesamt	**327**
D	5	Freie Wählerliste	1	Wrede, Veronika	149
				Wahlvorschlag insgesamt	**149**
				Insgesamt	**2 811**

Folgende Bewerber in den jeweiligen Wahlvorschlägen sind nach § 22 Abs. 5 ThürKWG gewählt worden:

Lfd. Nr.	Vorname Nachname	Kennwort des Wahlvorschlages
1	Walther, Jürgen	CDU
2	Haupt, Karsten	CDU
3	Pöhl, Hans-Rüdiger	CDU
4	Panzer, Gunther	CDU
5	Pabst, Heiko	CDU
6	Voigt, Heike	CDU
7	Fritzsche, Irmgard	DIE LINKE
8	Mischke, Uwe	DIE LINKE
9	Burkhardt, Jürgen	Feuerwehr
10	Gröbe, Lars	Feuerwehr
11	Kutschbach, Elke	Bürgerinitiative Königshofen
12	Wrede, Veronika	Freie Wählerliste

3. Ortsteilbürgermeister

Buchheim

A Wahlberechtigte insgesamt 127
B Zahl der Wähler 69
C Ungültige Stimmabgaben 6
D Gültige Stimmabgaben 63

Von den gültigen Stimmabgaben entfielen auf:

Lfd.Nr.	Vor- und Nachnamen der Personen und/ oder Bewerberinnen und Bewerber in der Reihenfolge ihrer Stimmenzahl; ggf. mit weiteren Angaben zur Person	Stimmen
1	Pabst, Heiko, 1977	60
2	Stöhr, Sandra	2
3	Böttcher, Andreas	1
4	Sonstige (Rest)	0
	zusammen	**63**

Mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen entfallen auf folgenden Bewerber / folgende Person:
Pabst, Heiko
Er ist zum Ortsteilbürgermeister gewählt.

Etzdorf

A Wahlberechtigte insgesamt 222
B Zahl der Wähler 116
C Ungültige Stimmabgaben 12
D Gültige Stimmabgaben 104

Von den gültigen Stimmabgaben entfielen auf:

Lfd. Nr.	Vor- und Nachnamen der Personen und/ oder Bewerberinnen und Bewerber in der Reihenfolge ihrer Stimmenzahl; ggf. mit weiteren Angaben zur Person	Stimmen
1	Wrede, Veronika (Freie Wählerliste), 1954	104
2	Sonstige (Rest)	0
	zusammen	**104**

Mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen entfallen auf folgenden Bewerber / folgende Person:
Wrede, Veronika (Freie Wählerliste)
Sie ist zur Ortsteilbürgermeisterin gewählt.

Großhelmsdorf

A Wahlberechtigte insgesamt 225
B Zahl der Wähler 155
C Ungültige Stimmabgaben 15
D Gültige Stimmabgaben 140

Von den gültigen Stimmabgaben entfielen auf:

Lfd. Nr.	Vor- und Nachnamen der Personen und/ oder Bewerberinnen und Bewerber in der Reihenfolge ihrer Stimmenzahl; ggf. mit weiteren Angaben zur Person	Stimmen
1	Baumann, Heiko, 1971	138
2	Stelmasik, Rolf	1
3	Wohlmacher, Horst	1
4	Sonstige (Rest)	0
	zusammen	**140**

Mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen entfallen auf folgenden Bewerber / folgende Person:
Baumann, Heiko
Er ist zum Ortsteilbürgermeister gewählt.

Königshofen

A Wahlberechtigte insgesamt 496
B Zahl der Wähler 290
C Ungültige Stimmabgaben 61
D Gültige Stimmabgaben 229

Von den gültigen Stimmabgaben entfielen auf:

Lfd. Nr.	Vor- und Nachnamen der Personen und/ oder Bewerberinnen und Bewerber in der Reihenfolge ihrer Stimmenzahl; ggf. mit weiteren Angaben zur Person	Stimmen
1	Mischke, Uwe (DIE LINKE), 1956	176
2	Ludwig, Bernd	8
3	Kirsch, Andreas	7
4	Kutschbach, Elke	7
5	Haupt, Karsten	4
6	Frische, Gudrun	4
7	Kirsch, Marcus	3
8	Wenzel, Gerd	2
9	Sychla, Marcell	2
10	Pöhl, Rüdiger	2
11	Piller, Steffen	2
12	Zimmermann, Heike	1
13	Albert, Horst	1
14	Acker, Denise	1
15	Wenzel, Yvonne	1
16	Albert, Ingrid	1
17	Dittmar, Hilmar	1
18	Sychla, Hubert	1
19	Romankiewicz, Sven	1
20	Graul, Uwe	1
21	Gebhardt, Eric	1
22	Linß, Ronald	1
23	Gröbe, André	1
24	Sonstige (Rest)	0
	zusammen	**229**

Mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen entfallen auf folgenden Bewerber / folgende Person:
Mischke, Uwe (DIE LINKE)
Er ist zum Ortsteilbürgermeister gewählt.

Lindau / Rudelsdorf

A Wahlberechtigte insgesamt 239
B Zahl der Wähler 166
C Ungültige Stimmabgaben 10
D Gültige Stimmabgaben 156

Von den gültigen Stimmabgaben entfielen auf:

Lfd. Nr.	Vor- und Nachnamen der Personen und/ oder Bewerberinnen und Bewerber in der Reihenfolge ihrer Stimmenzahl; ggf. mit weiteren Angaben zur Person	Stimmen
1	Fritzsche, Irmgard, 1954	138
2	Herbst, Detlef	5
3	Hanf, Eckhard	3
4	Kranich, Christoph	3
5	Rosenkranz, Ulrich	2
6	Bliedtner, Gerd	2
7	Walther, Jürgen	2
8	Walther, Horst	1
9	Sonstige (Rest)	0
	zusammen	**156**

Mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen entfallen auf folgenden Bewerber / folgende Person:
Fritzsche, Irmgard
Sie ist zur Ortsteilbürgermeisterin gewählt.

Thiemendorf

A Wahlberechtigte insgesamt 166
B Zahl der Wähler 124
C Ungültige Stimmabgaben 6
D Gültige Stimmabgaben 118

Von den gültigen Stimmabgaben entfielen auf:

Lfd. Nr.	Vor- und Nachnamen der Personen und/ oder Bewerberinnen und Bewerber in der Reihenfolge ihrer Stimmenzahl; ggf. mit weiteren Angaben zur Person	Stimmen
1	Schimming, Annett	108
2	Pöhl, Hans-Rüdiger	5
3	Dr. Krause, Gabi	2
4	Gröbe, Lars	1
5	Voigt, Heike	1
6	Schlag, Andre	1
7	Sonstige (Rest)	0
	zusammen	**118**

Mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen entfallen auf folgenden Bewerber / folgende Person:
Schimming, Annett
Sie ist zur Ortsteilbürgermeisterin gewählt.

Törpla

A Wahlberechtigte insgesamt 80
B Zahl der Wähler 61
C Ungültige Stimmabgaben 9
D Gültige Stimmabgaben 52

Von den gültigen Stimmabgaben entfielen auf:

Lfd. Nr.	Vor- und Nachnamen der Personen und/ oder Bewerberinnen und Bewerber in der Reihenfolge ihrer Stimmenzahl; ggf. mit weiteren Angaben zur Person	Stimmen
1	Götze, Carsten, 1971	41
2	Büchner, Steffen	9
3	Förster, Rolf	1
4	Tischendorf, Jürgen	1
5	Sonstige (Rest)	0
	zusammen	**52**

Mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen entfallen auf folgenden Bewerber / folgende Person:
Götze, Carsten
Er ist zum Ortsteilbürgermeister gewählt.

5. Jeder Wahlberechtigte kann zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung bei der Rechtsaufsichtsbehörde beim Landratsamt Saale-Holzland-Kreis, Im Schloß, 07607 Eisenberg, wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalordnung anfechten. Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

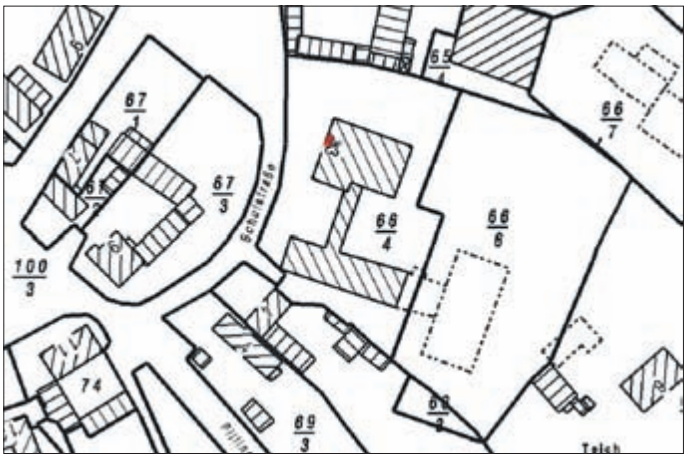
Crossen, den 27. Mai 2014

H e r b s t
Gemeindewahlleiterin

Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Heideland zur Sitzung am 13. Mai 2014

Beschluss - Nr. 08 / 2014:
Der Gemeinderat der Gemeinde Heideland genehmigt die Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung am 06.03.2014 in der vorliegenden Form.
- Zustimmung

Beschluss - Nr. 09 / 2014 :
Der Gemeinderat der Gemeinde Heideland beschließt, die Stichstraße zur Schule im OT Königshofen, zukünftig: Flur 1, Flst. 646 in der Gemarkung Königshofen dem öffentlichen Verkehr (gem. § 6 ThürStrG) zur Nutzung als Straße zu widmen. Die Einstufung der Straße erfolgt entsprechend ihrer Verkehrsbedeutung als Gemeindestraße. Straßenbaulastträger ist die Gemeinde Heideland. Der Übersichtsplan ist Bestandteil dieses Beschlusses. Die Widmung ist mit Rechtsbehelfsbelehrung im Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Heideland-Elstertal-Schkölen öffentlich bekannt zu machen und wird zum Zeitpunkt der öffentlichen Bekanntmachung wirksam.

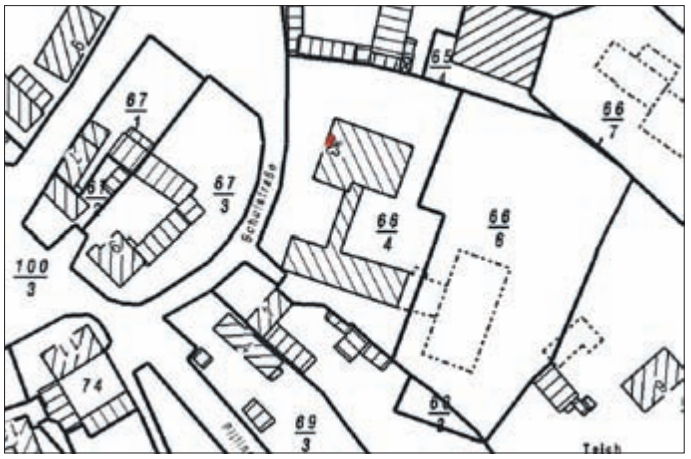


- Zustimmung

Öffentliche Bekanntmachung
(entsprechend des Beschluss 09/2014 des Gemeinderates der Gemeinde Heideland)

Allgemeinverfügung der Gemeinde Heideland zur Widmung der Stichstraße zur Schule im OT Königshofen

01 Die Stichstraße zur Schule im OT Königshofen der Gemeinde Heideland, zukünftig Flur 1, Flurstücksnummer 646 in der Gemarkung Königshofen wird dem öffentlichen Verkehr (gem. § 6 ThürStrG) zur Nutzung als Straße gewidmet.
02 Die Einstufung der Straße erfolgt entsprechend ihrer Verkehrsbedeutung als Gemeindestraße.
03 Straßenbaulastträger ist die Gemeinde Heideland.
04 Der Übersichtsplan ist Bestandteil dieser Verfügung.
05 Die Widmung ist mit Rechtsbehelfsbelehrung im Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Heideland-Elstertal öffentlich bekannt zu machen und wird zum Zeitpunkt der öffentlichen Bekanntmachung wirksam.



Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verwaltungsgemeinschaft Heideland-Elstertal-Schkölen, Hauptamt, Nöben 3, 07613 Crossen an der Elster eingelegt werden.

Heideland, den 13.05.2014

Baumann
Bürgermeister

Beschluss - Nr. 10 / 2014:
Der Gemeinderat der Gemeinde Heideland stimmt der Bereitstellung einer Ersatzfläche auf dem Flurstück Gemarkung Königshofen, Flur 6, Flurstück 331/60 und 337/6 für die Herstellung der Ersatzmaßnahme E 602 (Pflanzung von 4 Bäumen) zu. Die Bäume sollen über die Fläche verteilt werden.
Hinweis: Genauer Standort wird noch festgelegt.
- Zustimmung

Beschluss - Nr. 11 / 2014:
Der Vertrag zur Vergabe der Mulch- und Mäharbeiten der Straßenbankette und Gräben in der Gemeinde Heideland wird nach beschränkter Ausschreibung an den preiswertesten Bieter, dem Landkreis SHK, Abteilung Straßenbau, ab 2015 an den Dienstleistungsbetrieb des SHK, vergeben.

- Zustimmung

Beschluss - Nr. 12 / 2014:
Der Gemeinderat der Gemeinde Heideland beschließt die Abschaltung der Straßenbeleuchtung im gesamten Gemeindegebiet in der Zeit von

Montag bis Freitag	0:00 - 4:00 Uhr
Samstag und Sonntag	1:30 - 4:00 Uhr, voraussichtlich ab 01.07.2014.

Begründung: Wirtschaftlichkeit
- Zustimmung

Beschluss - Nr. 13 / 2014:
Einvernehmen zum Vorhaben „Errichtung eines Wintergarten“ Die Gemeinde Heideland erteilt gemäß § 36 Abs. 1 Satz 1 BauGB ihr Einvernehmen zum Bauvorhaben in 07613 Heideland OT Rudelsdorf auf dem Grundstück: Gemarkung Rudelsdorf, Flur 2, Flurstücksnr.: 87/4.
Der Bürgermeister wird zur Unterzeichnung der gemeindlichen Stellungnahme beauftragt.
- Zustimmung

Beschluss - Nr. 14 / 2014:
Die Gemeinde verkauft die Immobilie, ehemaliges Feuerwehrhaus in Königshofen, Schulstraße, Gemarkung Königshofen, Flur 1, Flurstück 65/2, auf der Grundlage des Wertgutachtens nach öffentlicher Ausschreibung an den Meistbietenden. Der Käufer trägt alle in Verbindung mit dem Verkauf anfallenden Kosten.
- Zustimmung

Dankeschön

Als Bürgermeister der Gemeinde Heideland möchte ich mich ganz herzlich bei allen Wählerinnen und Wählern bedanken, die am 25. Mai ihre Stimme für die Ortsteilbürgermeister und die Gemeinderatsmitglieder abgegeben haben und hoffe auf eine gute Zusammenarbeit in den kommenden 5 Jahren.

Gleichzeitig gilt mein Dank an alle Wahlhelfer für die Einsatzbereitschaft und die umfangreiche Arbeit am Wahlabend.

Heiko Baumann
Bürgermeister der Gemeinde Heideland

Gemeinde Rauda

Öffentliche Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses für die Wahl des Gemeinderates der Gemeinde Rauda am 25. Mai 2014

1. Der Gemeindewahlausschuss hat in seiner Sitzung am 27. Mai 2013 folgendes Wahlergebnis festgestellt, das hiermit amtlich bekannt gegeben wird :

2.

A	Wahlberechtigte insgesamt	258
B	Zahl der Wähler	163
C	Ungültige Stimmabgaben	24
D	Gültige Stimmabgaben	139

Von den gültigen Stimmabgaben entfielen auf:

Lfd. Nr.	Vor- und Nachnamen der Personen und/ oder Bewerberinnen und Bewerber in der Reihenfolge ihrer Stimmenzahl; ggf. mit weiteren Angaben zur Person	Stimmen
1	Sturm, Steffen (CDU), 1962	83
2	Winkler, Heinz (CDU), 1960	65
3	Weber, Markus (CDU), 1963	61
4	Franke, Friedrich-Karl (CDU), 1944	52
5	Krieg, Ulrich (CDU), 1956	46

Lfd. Nr.	Vor- und Nachnamen der Personen und/ oder Bewerberinnen und Bewerber in der Reihenfolge ihrer Stimmenzahl; ggf. mit weiteren Angaben zur Person	Stimmen
6	Weber, Annett (CDU), 1971	41
7	Haase, Sindy (CDU), 1976	39
8	Schwabe, Melanie (CDU), 1977	36
9	Schwab, Thomas (CDU), 1968	23
10	Opelt, Christian (CDU), 1982	21
11	Lenke, Dietmar	18
12	Teitge, Mike (CDU), 1971	18
13	Kirchner, Klaus	15
14	Tänzer, Martina	13
15	Just, Angelika	11
16	Axt, Bodo (CDU), 1962	8
17	Grünert, Frank	3
18	Wagner, Romy	3
19	Maler, Uwe	2
20	Kilian, Uwe	2
21	Pitschel, Andre	2
22	Fischer, Torsten	2
23	Lippold, Armin	2
24	Klingler, Martina	1
25	Fischer, Ulrike	1
26	Rink, H.-J.	1
27	Schindler, K.-H.	1
28	Manthei, Mike	1
29	Winkler, Brigitte	1
30	Thiel, Ingeborg	1
31	Kirchner, Hannelore	1
32	Prüfer, Hartmut	1
33	Lippold, Daniel	1
34	Heinecke, Gerhadt	1
35	Brehme, Jens	1
36	Landmann, Mario	1
37	Krieg, Irmgard	1
38	Hendreich, Dietmar	1
39	Sturm, Gisela	1
40	Bartel, Joachim	1

Gewählt sind folgende Personen/Bewerber in der Reihenfolge ihrer Stimmenzahl:

Lfd. Nr.	Vor- und Nachnamen der Personen und/ oder Bewerberinnen und Bewerber in der Reihenfolge ihrer Stimmenzahl; ggf. mit weiteren Angaben zur Person	Stimmen
1	Sturm, Steffen (CDU), 1962	83
2	Winkler, Heinz (CDU), 1960	65
3	Weber, Markus (CDU), 1963	61
4	Franke, Friedrich-Karl (CDU), 1944	52
5	Krieg, Ulrich (CDU), 1956	46
6	Weber, Annett (CDU), 1971	41

3. Jeder Wahlberechtigte kann zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung bei der Rechtsaufsichtsbehörde beim Landratsamt Saale-Holzland-Kreis, Im Schloß, 07607 Eisenberg, wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalordnung anfechten. Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Rauda den 27. Mai 2014

D i e t r i c h
Gemeindewahlleiter

Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Rauda zur Sitzung am 22.05.2014

Beschluss - Nr. 02 / 2014:
Der Gemeinderat der Gemeinde Rauda beschließt:
Die Ingenieurleistungen für die nachträglich notwendigen Leistungen für die weitere Maßnahmeplanung im Rahmen der Umsetzung der EU WRRL an Gewässern II. Ordnung dem Ing. Büro Stowasserplan auf Grundlage des Angebotes (7. Nachtragsangebot) vom 14.05.2014 zu bestätigen.
Der Bürgermeister wird zur Unterzeichnung der Beauftragung ermächtigt.
- Zustimmung

Beschluss - Nr. 03 / 2014:
Der Gemeinderat der Gemeinde Rauda beschließt:
Die Ingenieurleistungen für die nachträglich notwendigen Leistungen Überarbeitung der Wasserspiegellagen der Rauda zwischen Rauda und Hartmannsdorf dem Institut für technisch-wissenschaftliche Hydrologie GmbH (itwh) auf Grundlage des Angebotes vom 19.05.2014 zu bestätigen.
Der Bürgermeister wird zur Unterzeichnung der Beauftragung ermächtigt.
- Zustimmung

Beschluss - Nr. 04 / 2014:
Der Gemeinderat der Gemeinde Rauda beschließt:
Die Ingenieurleistungen für die nachträglich notwendigen Planungen bzw. Planungsanpassungen dem Ing. Büro KUBENS GmbH auf Grundlage der Angebote vom 22.04.2014 (Nachtragsangebot Nr. 1-4) zu bestätigen.
Der Bürgermeister wird zur Unterzeichnung der Beauftragung ermächtigt.
- Zustimmung

Stadt Schkölen

Öffentliche Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses für die Wahl des Stadtrates und der Ortsteilbürgermeister der Stadt Schkölen am 25. Mai 2014

1. Der Gemeindewahlausschuss hat in seiner Sitzung am 27. Mai 2013 folgendes Wahlergebnis festgestellt, das hiermit amtlich bekannt gegeben wird :

2. Stadtrat
A Wahlberechtigte insgesamt 2290
B Zahl der Wähler 1382
C Ungültige Stimmabgaben 57
D Gültige Stimmabgaben 1325

Von den gültigen Stimmabgaben entfielen auf:

Listennr.		Kennwort des Wahlvorschlags	Vor- und Nachnamen der Bewerber/-innen in der Reihenfolge der auf sie entfallenen Stimmen		Stimmen
D	1	CDU	2	Nettelnstroth, Paulus	688
D	1	CDU	1	Förster, Elke	280
D	1	CDU	4	Neumann, Thomas	119
D	1	CDU	5	Böhme, Carsten	108
D	1	CDU	3	Patzschke-Wahl, Annett	91
D	1	CDU	6	Rechenberger, Mario	91
D	1	CDU	8	Zettl, Carola	52
D	1	CDU	7	Janik, Ingo	41
D	1	CDU	10	Baumann, Harry	35
D	1	CDU	9	Schlegel, Nancy	2
D	1	CDU	11	Herold, Frank	24
				Wahlvorschlag insgesamt	**1 554**
D	2	DIE LINKE	1	Grimmer, Petra	254
D	2	DIE LINKE	2	Kaufmann, Edda	202
				Wahlvorschlag insgesamt	**456**
D	3	LI/BV/BI	1	Albrecht, Ronny	725
D	3	LI/BV/BI	2	Kindler, Tobias	186
D	3	LI/BV/BI	17	Dr. Darnstädt, Matthias	141
D	3	LI/BV/BI	3	Bandtke, Elisabeth	137
D	3	LI/BV/BI	4	Dierschke, Viola	10
D	3	LI/BV/BI	10	Tittel, Gunar	98
D	3	LI/BV/BI	11	Reichmann, Hubert	71
D	3	LI/BV/BI	7	Mächler, Marco	64
D	3	LI/BV/BI	13	Filipiak, Daniel	63
D	3	LI/BV/BI	14	Sommerwerk, Kristina	59
D	3	LI/BV/BI	16	Schauer, Barbara	52
D	3	LI/BV/BI	5	Forner, Hartmut	49
D	3	LI/BV/BI	9	Sitte, Volker	45
D	3	LI/BV/BI	6	Vogel, Maik	40
D	3	LI/BV/BI	15	Bartsch, Hans-Jürgen	29
D	3	LI/BV/BI	12	Büttner, Matthias	24
D	3	LI/BV/BI	8	Mächler, Ute	20
				Wahlvorschlag insgesamt	**1 911**
				Wahlvorschläge insgesamt	**3 921**

Folgende Bewerber in den jeweiligen Wahlvorschlägen sind nach § 22 Abs. 5 ThürKWG gewählt worden:

Lfd. Nr.	Vorname Nachname	Kennwort des Wahlvorschlages
1	Nettelnstroth, Paulus	CDU
2	Förster, Elke	CDU
3	Neumann, Thomas	CDU
4	Böhme, Carsten	CDU
5	Patzschke-Wahl, Annett	CDU
6	Grimmer, Petra	DIE LINKE
7	Kaufmann, Edda	DIE LINKE
8	Albrecht, Ronny	LI/BV/BI
9	Kindler, Tobias	LI/BV/BI
10	Dr. Darnstädt, Matthias	LI/BV/BI
11	Bandtke, Elisabeth	LI/BV/BI
12	Dierschke, Viola	LI/BV/BI
13	Tittel, Gunar	LI/BV/BI
14	Reichmann, Hubert	LI/BV/BI

3. Ortsteilbürgermeister

Dothen

A Wahlberechtigte insgesamt 296
B Zahl der Wähler 211
C Ungültige Stimmabgaben 4
D Gültige Stimmabgaben 207

Von den gültigen Stimmabgaben entfielen auf:

Lfd. Nr.	Vor- und Nachnamen der Personen und/ oder Bewerberinnen und Bewerber in der Reihenfolge ihrer Stimmenzahl; ggf. mit weiteren Angaben zur Person	Stimmen
1	Albrecht, Ronny (LI/BV/BI) 1969	199
2	Sommerwerk, Kristina	4
3	Forner, Hartmut	2
4	Brandl, Peter	1
5	Voigt, Volkmar	1
	zusammen	**207**

Mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen entfallen auf folgenden Bewerber / folgende Person:
Albrecht, Ronny (LI/BV/BI)
Er ist zum Ortsteilbürgermeister gewählt.

Graitschen/H.

A Wahlberechtigte insgesamt 100
B Zahl der Wähler 64
C Ungültige Stimmabgaben 9
D Gültige Stimmabgaben 55

Von den gültigen Stimmabgaben entfielen auf:

Lfd. Nr.	Vor- und Nachnamen der Personen und/ oder Bewerberinnen und Bewerber in der Reihenfolge ihrer Stimmenzahl; ggf. mit weiteren Angaben zur Person	Stimmen
1	Spiegler, Martina (CDU) 1957	48
2	Menzel, Evelyn	2
3	Förster, Elke	1
4	Sonnekalb, Lothar	1
5	Mächler, Ute	1
6	Müller, Lothar	1
7	Eisenschmidt, Bernd	1
	Sonstige (Rest)	0
	zusammen	**55**

Mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen entfallen auf folgenden Bewerber / folgende Person:
Spiegler, Martina (CDU)
Sie ist zur Ortsteilbürgermeisterin gewählt.

Hainchen

A Wahlberechtigte insgesamt 283
B Zahl der Wähler 173
C Ungültige Stimmabgaben 7
D Gültige Stimmabgaben 166

Von den gültigen Stimmabgaben entfielen auf:

Lfd. Nr.	Vor- und Nachnamen der Personen und/ oder Bewerberinnen und Bewerber in der Reihenfolge ihrer Stimmenzahl; ggf. mit weiteren Angaben zur Person	Stimmen
1	Kindler, Tobias (LI/BV/BI)1982	80
2	Kettner, Sven (Einzelbewerber)	86
	zusammen	**166**

Mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen entfallen auf folgenden Bewerber / folgende Person:
Kettner, Sven
Er ist zum Ortsteilbürgermeister gewählt.

Nautschütz

A Wahlberechtigte insgesamt 191
B Zahl der Wähler 133
C Ungültige Stimmabgaben 29
D Gültige Stimmabgaben 104

Von den gültigen Stimmabgaben entfielen auf:

Lfd. Nr.	Vor- und Nachnamen der Personen und/ oder Bewerberinnen und Bewerber in der Reihenfolge ihrer Stimmenzahl; ggf. mit weiteren Angaben zur Person	Stimmen
1	Patzschke-Wahl, Annett, 1966	95
2	Fischer, Heiko	2
3	Filipiak, Daniel	1
4	Koch, Jens	1
5	Knoll, Rosemarie	1
6	Horn, Robert	1
7	Kärmer, Ronny	1
8	Bach, Christian	1
9	Häßner, Jan	1
	zusammen	**104**

Mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen entfallen auf folgenden Bewerber / folgende Person:
Patzschke-Wahl, Annett
Sie ist zur Ortsteilbürgermeisterin gewählt.

Rockau

A Wahlberechtigte insgesamt 240
B Zahl der Wähler 162
C Ungültige Stimmabgaben 18
D Gültige Stimmabgaben 144

Von den gültigen Stimmabgaben entfielen auf:

Lfd. Nr.	Vor- und Nachnamen der Personen und/oder Bewerberinnen und Bewerber in der Reihenfolge ihrer Stimmenzahl; ggf. mit weiteren Angaben zur Person	Stimmen
1	Dierschke, Viola (LI/BV/BI) 1959	130
2	Bartsch, Hans-Jürgen	4
3	Häring, Uwe	3
4	Lendorf, Peter	2
5	Langenberg, Wolfgang	2
6	Seidel, Rolf	1
7	Thielow, Hans	1
8	Seidel, Mathias	1
9	Sonstige (Rest)	0
	zusammen	**144**

Mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen entfallen auf folgenden Bewerber / folgende Person:
Dierschke, Viola (LI/BV/BI)
Sie ist zur Ortsteilbürgermeisterin gewählt.

Wetzdorf

A Wahlberechtigte insgesamt 178
B Zahl der Wähler 115
C Ungültige Stimmabgaben 8
D Gültige Stimmabgaben 107

Von den gültigen Stimmabgaben entfielen auf:

Lfd. Nr.	Vor- und Nachnamen der Personen und/ oder Bewerberinnen und Bewerber in der Reihenfolge ihrer Stimmenzahl; ggf. mit weiteren Angaben zur Person	Stimmen
1	Bandtke, Elisabeth (LI,BV,BI) 1957	82
2	Tittel, Gunar	18
3	König, Dietmar	2
4	Haake, Swen	2
5	Klaus, Christian	1
6	Reinhardt, Frank	1
7	Wagner, Sebastian	1
	zusammen	**107**

Mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen entfallen auf folgenden Bewerber / folgende Person:
Bandtke, Elisabeth (LI/BV/BI)
Sie ist zur Ortsteilbürgermeisterin gewählt.

Schkölen, den 27. Mai 2014

Einax
Gemeindewahlleiterin

Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2014 der Stadt Schkölen

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2014 (Beschluss des Stadtrates vom 17. Februar 2014 - Beschluss Nr.: 200-38/2014) und der Finanzplan (Beschluss des Stadtrates vom 17. Februar 2014 - Beschluss Nr.: 201-38/2014) wurden der Kommunalaufsicht des Saale-Holzland-Kreises als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt.

Die Kommunalaufsicht hat mit Schreiben vom 12.05.2014 die rechtsaufsichtliche Genehmigung der Haushaltssatzung der Stadt Schkölen für das Haushaltsjahr 2014 erteilt mit folgenden Bedingungen und Auflagen:

1. Die unter § 2 der Haushaltssatzung 2014 festgesetzte Kreditaufnahme wird in Höhe von 126.600,00 € genehmigt.

2. Die Genehmigung nach Ziffer 1 ergeht unter folgenden Bedingungen und Auflagen:

2.1 Die Genehmigung wird erst nach einem Beitrittsbeschluss der Stadt Schkölen zu diesem Genehmigungsbescheid wirksam.

2.2 Der Rechtsaufsichtsbehörde ist der Beitrittsbeschluss eine Woche vor der öffentlichen Bekanntmachung der Haushaltssatzung vorzulegen.

2.3 Der Kredit ist zur Finanzierung der geplanten investiven Maßnahmen zu verwenden. Nicht benötigte Kreditmittel sind einzusparen.

2.4 Der Rechtsaufsichtsbehörde ist eine Kopie des Kreditvertrages vorzulegen.

2.5 Die Stadt Schkölen hat bis zum 31.07.2014 einen Nachtragshaushalt aufzustellen, zu beschließen und der Rechtsaufsichtsbehörde vorzulegen.

Der Haushaltsplan liegt gemäß § 57 III Satz 3 ThürKO und § 21 III ThürKO vom 16.08.1993 in der Zeit vom **24.06.2014 bis 11.07.2014** während der Öffnungszeiten in der Verwaltungsgemeinschaft Heideland-Elstertal-Schkölen, Nöben 3, 07613 Crossen öffentlich aus.

Crossen, 15.05.2014

gez. Dr. Darnstädt
Bürgermeister

Haushaltssatzung

Haushaltssatzung der Stadt Schkölen (Saale-Holzland-Kreis) für das Haushaltsjahr 2014

Auf Grund des § 55 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO vom 16.08.1993, GVBl. S. 501), geändert durch das Erste Gesetz zur Änderung der Thüringer Kommunalordnung (vom 08.06.1995, GVBl. S. 200), unter Beachtung des Thüringer Gesetzes zur Regelung des Kommunalen Finanzausgleichs (ThürFAG vom 15.03.1995, GVBl. S. 149) und der Thüringer Gemeindehaushaltsverordnung (ThürGemHV vom 26.01.1993, GVBl. S. 181) erlässt die Stadt Schkölen folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird hiermit festgesetzt;

a:	**im Verwaltungshaushalt**	
	die Einnahmen	2.713.800,00 Euro
	die Ausgaben	2.713.800,00 Euro
b:	**im Vermögenshaushalt**	
	die Einnahmen	491.900,00 Euro
	die Ausgaben	491.900,00 Euro

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 126.600,00 € festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für die nachstehenden Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer A, für land- und forstwirtschaftliche Betriebe	271 %
2. Grundsteuer B, für die Grundstücke	389 %
3. Gewerbesteuer	357 %

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite (§ 65 II Nr. ThürKO) zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 400.000 Euro festgesetzt.

§ 6 *

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2014 in Kraft.

Schkölen, 15.05.2014

Dr. Darnstädt
Bürgermeister Siegel

§ 6 * Hier können weitere Vorschriften, die sich auf die Einnahmen und Ausgaben und Stellenplan beziehen, aufgenommen werden.

Bekanntmachung der Genehmigung der dritten Änderung des Bebauungsplanes Schkölen „Taubenherd“

Der vom Stadtrat Schkölen in der Sitzung am 14.04.2014 als Satzung beschlossene Bebauungsplan Schkölen „Taubenherd“ - 3. Änderung (Beschluss-Nr. 206-39/2014) wurde mit Bescheid des Landratsamtes Saale-Holzland-Kreis vom 13.05.2014 unter dem Az.: BLS 2013/1285 auf der Grundlage von § 10 Abs. 2 Baugesetzbuch, in der Fassung vom 23.09.2004, zuletzt geändert am 11.06.2013 genehmigt.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB bekannt gemacht.
Der Bebauungsplan tritt mit der Bekanntmachung in Kraft.
Der Bebauungsplan Schkölen „Taubenherd“ 3. Änderung, bestehend aus Planzeichnung und Textteil sowie die Begründung können von jedermann im

Bauamt der Verwaltungsgemeinschaft Heideland-Elstertal-Schkölen, Naumburger Str. 4, 07619 Schkölen

während folgender Dienstzeiten eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden:

Montag	07.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Dienstag	07.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Mittwoch	07.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag	07.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Freitag	07.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel des Abwägungsvorgangs (§ 214 Abs. 3 BauGB) sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. (§ 215 Abs. 1 BauGB)

Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.
Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Schkölen, den 10.06.2014

Dr. Darnstädt
Bürgermeister

Gemeinde Silbitz

Öffentliche Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses für die Wahl des Gemeinderates der Gemeinde Silbitz am 25. Mai 2014

1. Der Gemeindewahlausschuss hat in seiner Sitzung am 27. Mai 2013 folgendes Wahlergebnis festgestellt, das hiermit amtlich bekannt gegeben wird :

2.

A Wahlberechtigte insgesamt 555
B Zahl der Wähler 348
C Ungültige Stimmabgaben 16
D Gültige Stimmabgaben 332

Von den gültigen Stimmabgaben entfielen auf:

Listennr.		Kennwort des Wahlvorschlags	Vor- und Nachnamen der Bewerber/-innen in der Reihenfolge der auf sie entfallenen Stimmen		Stimmen
D	1	SPD - offene Liste	2	Polowy, Rayk	134
D	1	SPD - offene Liste	1	Keppler, Ronny	131
D	1	SPD - offene Liste	3	Hamp, Ulf	49
D	1	SPD - offene Liste	4	Scheller, Frank	25
				Wahlvorschlag insgesamt	**339**
D	2	FDP - offene Liste	6	Mahl, Silvio	210
D	2	FDP - offene Liste	5	Meister, Lutz	120
D	2	FDP - offene Liste	3	Hilbert, Frank	97
D	2	FDP - offene Liste	1	Kühnel, Birgit	79
D	2	FDP - offene Liste	4	Voigt, Thomas	78
D	2	FDP - offene Liste	2	Michel, Ulrich	64
				Wahlvorschlag insgesamt	**648**
				Insgesamt	**987**

Folgende Bewerber in den jeweiligen Wahlvorschlägen sind nach § 22 Abs. 5 ThürKWG gewählt worden:

Lfd. Nr.	Vorname Nachname	Kennwort des Wahlvorschlages
1	Polowy, Rayk	SPD - offene Liste
2	Keppler, Ronny	SPD - offene Liste
3	Hamp, Ulf	SPD - offene Liste
4	Mahl, Silvio	FDP - offene Liste
5	Meister, Lutz	FDP - offene Liste
6	Hilbert, Frank	FDP - offene Liste
7	Kühnel, Birgit	FDP - offene Liste
8	Voigt, Thomas	FDP - offene Liste

3. Jeder Wahlberechtigte kann zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung bei der Rechtsaufsichtsbehörde beim Landratsamt Saale-Holzland-Kreis, Im Schloß, 07607 Eisenberg, wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalordnung anfechten. Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Silbitz, den 27. Mai 2014

S c h l a g
Gemeindewahlleiter

Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Silbitz zur Sitzung am 13. Mai 2014

Beschluss - Nr. 09 / 2014:
Der Gemeinderat der Gemeinde Silbitz beschließt, sein gemeindliches Einvernehmen zu einem schriftlichen Antrag auf Verlängerung des Bauvorbescheides zu erteilen.
- Zustimmung

Beschluss - Nr. 10 / 2014:
Der Gemeinderat der Gemeinde Silbitz beschließt, den Auftrag entsprechend des beiliegenden Kostenangebotes an die Spezialfirma Fa. Richter- tur- Saugbaggerdienst zu vergeben. Der Auftrag wird erst erteilt, wenn der Zuwendungsbescheid vom TLBV eingeht.
- Zustimmung

Beschluss - Nr. 11 / 2014:
Der Gemeinderat der Gemeinde Silbitz beschließt, seine uneingeschränkte Zustimmung zum Vorentwurf des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer-Forst zu erteilen. Die Belange der Gemeinde Silbitz werden von dieser Planung nicht berührt.
- Zustimmung

Beschluss - Nr. 12 / 2014:
Der Gemeinderat der Gemeinde Silbitz beschließt Folgendes:
Die o.g. Baumaßnahme, zu der die Bieter im Rahmen der beschränkten Ausschreibung aufgefordert wurden, wird an Reparatur- und Montagebau Hilbert, Silbitz zu einem Angebotspreis von **10.703,09** brutto vergeben.
Der Bürgermeister wird zur Unterzeichnung des Auftrages ermächtigt. Die Vergabe kann sofort erfolgen, da der Bewilligung bescheid des TLBV bereits in der Gemeinde Silbitz eingegangen ist.
- Zustimmung

Beschluss - Nr. 13 / 2014:
Der Gemeinderat der Gemeinde Silbitz beschließt, die Planung der Sanierung Bachgraben durch ein Ingenieurbüro durchführen zu lassen. Hierzu ist das IB HOWA, Bad Köstritz zu beauftragen, den Einbau von trogförmigen Stahlbetonfertigteilen zu planen und eine Druckbelastungsberechnung des Hanges durchzuführen
- Zustimmung

Gemeinde Walpernhain

Öffentliche Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses für die Wahl des Gemeinderates und des Bürgermeisters der Gemeinde Walpernhain am 25. Mai 2014

1. Der Gemeindewahlausschuss hat in seiner Sitzung am 27. Mai 2013 folgendes Wahlergebnis festgestellt, das hiermit amtlich bekannt gegeben wird :

2. Bürgermeister

A Wahlberechtigte insgesamt 155
B Zahl der Wähler 124
C Ungültige Stimmabgaben 2
D Gültige Stimmabgaben 122

Von den gültigen Stimmabgaben entfielen auf:

Lfd. Nr.	Ggf. Kennwort des Wahlvorschlags, Vor- und Nachnamen der Personen und/oder des Bewerbers in der Reihenfolge ihrer Stimmenzahl; ggf. mit weiteren Angaben zur Person	Stimmen
1	Weihmann, Günter (Bauernverband - offene Liste)	118
2	Hanf, Dirk	2
3	Böttcher, Hildbrecht	1
4	Judersleben, Yvonne	1
	Zusammen	**122**

Mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen entfallen auf folgende Person:

Weihmann, Günter

Er ist zum Bürgermeister gewählt.

3. Gemeinderat

A Wahlberechtigte insgesamt 155
B Zahl der Wähler 124
C Ungültige Stimmabgaben 3
D Gültige Stimmabgaben 121

Von den gültigen Stimmabgaben entfielen auf:

Lfd. Nr.	Vor- und Nachnamen der Personen und/ oder Bewerberinnen und Bewerber in der Reihenfolge ihrer Stimmenzahl; ggf. mit weiteren Angaben zur Person	Stimmen
1	Strandt, Olaf (Bauernverband - offene Liste)	107
2	Brack, Thomas (Bauernverband - offene Liste)	99
3	Hicke, Martina (Bauernverband - offene Liste)	98
4	Scholz, Ute (Bauernverband - offene Liste)	96
5	Hanf, Ralf (Bauernverband - offene Liste)	96
6	Heuschkel, Andre (Bauernverband - offene Liste)	74
7	Judersleben-Rodenberg, Ivonne (Bauernverband - offene Liste)	56
8	Löbel, Rainer (Bauernverband - offene Liste)	29
9	Hanf, Dirk	3
10	Hanf, Sandra	1

Gewählt sind folgende Personen/Bewerber in der Reihenfolge ihrer Stimmenzahl:

Lfd. Nr.	Vor- und Nachnamen der Personen und/ oder Bewerberinnen und Bewerber in der Reihenfolge ihrer Stimmenzahl; ggf. mit weiteren Angaben zur Person	Stimmen
1	Strandt, Olaf (Bauernverband - offene Liste)	107
2	Brack, Thomas (Bauernverband - offene Liste)	99
3	Hicke, Martina (Bauernverband - offene Liste)	98
4	Scholz, Ute (Bauernverband - offene Liste)	96
5	Hanf, Ralf (Bauernverband - offene Liste)	96
6	Heuschkel, Andre (Bauernverband - offene Liste)	74

4. Jeder Wahlberechtigte kann zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung bei der Rechtsaufsichtsbehörde beim Landratsamt Saale-Holzland-Kreis, Im Schloß, 07607 Eisenberg, wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalordnung anfechten. Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Walpernhain, den 27. Mai 2014

K r a u s e
Gemeindewahlleiterin

Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Walpernhain zur Sitzung am 19. Mai 2014

Beschluss - Nr. 10 / 2014:
Der Gemeinderat der Gemeinde Walpernhain genehmigt die Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 09.04.2014.
- Zustimmung

Beschluss - Nr. 11 / 2014:
Der Gemeinderat der Gemeinde Walpernhain beschließt seine uneingeschränkte Zustimmung zum Vorentwurf des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer-Forst zu erteilen. Die Belange der Gemeinde Walpernhain werden von dieser Planung nicht berührt.
- Zustimmung

Ende des amtlichen Teiles

Mitteilungen und Verschiedenes

Verwaltungsgemeinschaft

Kreisheimatpflegepreis 2014

Für herausragende Leistungen auf dem Gebiet der Heimatpflege und Heimatgeschichte vergibt der Saale-Holzland-Kreis gemeinsam mit der Sparkasse Jena-Saale-Holzland in diesem Jahr mindestens einen Kreisheimatpflegepreis.
Die Vergabe eines zweiten Preises ist möglich.

Der Kreisheimatpflegepreis wird an Personen oder Einzelgruppen vergeben, deren Wirkungsbereich im Kreisgebiet liegt.

Die eingereichten Vorschläge müssen Namen, Anschrift, Werdegang und besondere Leistungen des/der vorgeschlagenen Person enthalten.

Besonderes Augenmerk wird bei der Vergabe gerichtet auf:

- die Traditionspflege (Brauchtum, Trachten, historisches Handwerk, Heimatstuben)
- die Heimatgeschichte (Orts-, Vereins-, Kirchen-, Schul-, Feuerwehr-, Handwerks-, Verkehrs- und Postgeschichte u.ä.)
- die Natur- und Landschaftspflege (Kräuter- und Kulturpflanzen, Wald und Flur, Dorfbiotope u.ä.)
- die Namensforschung (Flurnamen, Familiennamen, Straßennamen, regionaler Sprachgebrauch u.ä.)
- die Chronographie (Ortschronik, Sippenchronik, Häuserchronik u.ä.)
- die Dokumentation (Wüstungen mit Kartierungen, Ortsstraßenzüge u.ä.)
- die Öffentlichkeitsarbeit und
- die Jugendarbeit

Geeignete Vorschläge sind bis zum **01. August 2014** an das Landratsamt Schulverwaltungs- und Kulturamt, Postfach 1310, 07602 Eisenberg zu richten.

Aus den eingegangenen Vorschlägen entscheidet eine Jury über die Preisvergabe.

Die Preisverleihung findet zum Kreisheimattag am **26. August 2014** in Reinstädt statt.

Gemeinde Crossen an der Elster

Einladung

Im Garten feiern ist der Hit,
drum feiert bitte alle mit,
wir laden euch ganz herzlich ein,
beim Gartenfest dabei zu sein.

Das Fest startet um 15.00 Uhr
am 12. Juli 2014
in den Gartenanlage Flurgraben.

Für alle großen und kleinen Gäste stehen Glücksrad, Kegelbahn und Tombola bereit. Bel Musik, sowie Kaffee und Kuchen können alle gemütlich beieinander sitzen. Der Rost brennt.

Der Vorstand
Flurgraben

Gemeinde Crossen

Die Gemeinde Crossen beabsichtigt, die BFD-Seniorenstelle ab 1.9.2014 wieder neu zu besetzen. Interessenten und Bewerber melden sich bitte in der Verwaltung bei Frau Kertscher.

Neues aus dem Klubhaus Crossen

2. Juli

Einladung zur Senioren- Geburtstagsfeier
Die Gemeinde Crossen,
lädt am Mittwoch, dem 2. Juli 2014 um 15.00 Uhr,
alle Seniorinnen und Senioren,
die im April 65 Jahre und älter geworden sind, mit ihrem Partner, zu einer musikalischen Geburtstagsfeier mit Kaffee und selbstgebackenen Kuchen ein.

Anmeldung erbeten unter 036693 248727

Neues von den Senioren aus Crossen

Am 22.05.2014 trafen sich 26 Seniorinnen und Senioren zu einer Kremserfahrt durch unser schönes Mühltal.

Um 10.00 Uhr bei herrlichem Sonnenschein stand Herr Steuer und sein Kollege mit 2 Kremsern vor unseren Klubhaus in Crossen.

Wir waren froh gelaunt, bestiegen die Kremser und los ging die Fahrt in Richtung Mühltal.

Dort angekommen fuhren wir vorbei an den herrlichen Mühlen, betrachteten die schöne Landschaft und wie im Fluge kamen wir dann an der Pfarrmühle an, in der wir herzlich empfangen wurden.

Wir ließen uns zum gemeinsamen Mittagessen nieder, wo wir uns aus 5 Mittagsangeboten schon etwas ausgesucht hatten. Das Essen schmeckte uns an der frischen Luft gleich noch mal so gut. Wer wollte, ging eine kleine Runde oder plauderte gemütlich.

Dann hieß es wieder alle einsteigen und weiter ging es zurück in Richtung Robertsmühle, wo wir uns alle in dem schön angelegten kleinen Park mit den liebevoll angefertigten Mini - Mühlen umsahen. Zur Kaffeezeit stärkten wir uns mit frischer Erdbeertorte und bei sommerlichen Temperaturen wurde auch reichlich Eis verzehrt.

Es war ein schöner gelungener Tag für die anwesenden Seniorinnen und Senioren.

Alle waren sich einig und sagten mir, dass sie wieder eine Kremserfahrt machen möchten.

Hr. Steuer hat keine Mühe und Arbeit gescheut, um einen der Kremser auch für Senioren mit Rollator oder Rollstuhl benutzen zu können. Auf diese Weise kann jeder eine Fahrt in unsere schöne Umgebung einmal mitmachen.

Die nächste Fahrt ist für den Monat August geplant.

Also Liebe Seniorinnen und Senioren meldet euch nach Bekanntgabe des Termins rechtzeitig bei mir im Seniorenbüro. Vielen Dank für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen !

Ihre Frau Schneider
Seniorenbetreuung

Gemeinde Heideland

Einladung

Am Samstag, dem 28.06.2014 findet der

Wehrausscheid

der Feuerwehren der Gemeinde Heideland

im Ortsteil Törpla statt.

Ablauf:

08.30 Uhr	Treffpunkt der Feuerwehren am FF- Gerätehaus in Törpla
09.00 Uhr	Appell auf dem Sportplatz
09.30 Uhr	Beginn der Wettkämpfe
13.00 Uhr	Siegerehrung

Wir laden hierzu recht herzlich ein.

Die Veranstalter

Ortsteil Etzdorf

Information

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich beabsichtige, meinen **Urlaub** zu nehmen, deshalb findet in der Zeit

vom 02. bis einschließlich 23. Juli 2014

keine Bürgersprechstunde
statt.

Wie gewohnt stehe ich dann wieder wöchentlich ab

Mittwoch, 30. Juli 2014, von 17:00 - 18:00 Uhr

in der Sprechstunde für Fragen und Auskünfte gern zur Verfügung.

In dringenden Fällen können Sie sich in dieser Zeit an das Büro der Verwaltungsgemeinschaft „Heideland - Elstertal-Schkölen“ im Ortsteil Königshofen oder direkt nach Crossen, Nöben 3, wenden.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Sommerzeit!

Veronika Wrede
Ortsteilbürgermeisterin

Ortsteil Lindau / Rudelsdorf

Nachlese zu den Maifeierlichkeiten

In der Vorbereitungsphase zu den Maifeierlichkeiten waren einige Lindauer aktiv auf dem Spielplatz ihres Heimatortes tätig. Tisch und Bänke der „Bankfrauen“ und die reparierte Rundbank brauchten einen neuen Anstrich. Adrian Penker mit seiner Oma Gerda und Mattis Appel mit seiner Oma Rosi nahmen sich der Sache an. So konnten die Maibaumsetzer am Feiertag die aufgefrischten Sitzgelegenheiten in Gebrauch nehmen. Dem „Streichquartett“ ein großes Lob für dieses Engagement.

Leider meinte es das Wetter am 1. Mai nicht sehr gut mit den Gästen unseres Dorffestes. Der leckere Kaffee und Kuchen der Familie Burkhardt entschädigte für die immer wieder einsetzenden Regenschauer. Das Team um Karin Burkhardt meisterte jeden Ansturm auf das Kuchenbuffet. Ein herzliches Dankeschön für die süßen Überraschungen.

An dieser Stelle soll auch dem Feuerwehrverein von Lindau/Rudelsdorf gedankt werden. Sie sorgten nicht nur für den organisatorisch reibungslosen Ablauf dieser beiden Tage, sondern sie waren auch für die herzhaften Speisen vom Rost verantwortlich.

Ebenso herzlichen Dank an alle Rudelsdorfer und Lindauer die bei den Vorbereitungen mitgeholfen haben. Ohne diese fleißigen Helfer wären solche Feierlichkeiten kaum mehr möglich.

Irmgard Fritzsche
Ortsteilbürgermeisterin von Lindau/Rudelsdorf

Gemeinde Rauda

Bei herrlichem Sommerwetter trafen sich die Raudaer Senioren im Monat Mai zum Weinfest.

Weinkönigin Karla die 1. hatte gemeinsam mit ihrem Mann (Raudas besten Winzer) den Raum in eine kleine Taverne verwandelt und alles perfekt ausgestaltet.

Zunächst gratulierten wir unseren Geburtstagskindern Frau Antelmann, Herrn Göbel und Frau Berndt.

Frau Kornmann hatte einen wunderbaren Rhabarberkuchen gebacken und Frau Göbel überraschte mit einer „Hirntorte“. Diese mundete allen ebenso sehr, dass sie vielleicht künftig als Mittel gegen Demenz zugelassen werden sollte.

Als Gäste begrüßten wir Herrn und Frau Bornschein von der Winzervereinigung Freyburg. Sie informierten die Senioren unterstützt von Herrn Palm über die Entwicklung des Weinbaus im Saale-Unstrut-Gebiet.

Mit 360 ha Rebfläche zählt es zu den kleinsten Weinanbaugebieten Deutschlands. Auch hier gilt: „klein, aber fein“, denn in Sachen Qualität sind die Weine ganz groß.

Davon konnten sich die Senioren bei einer Weinverkostung überzeugen.

Am besten schnitten bei den Weißweinen „Müller-Thurgau“ und „Baccus“ sowie „Dornfelder“ bei den Rotweinen ab.

Herr Bornschein war ein sehr sympathischer Weinbotschafter, der auch mit lustigen Trinksprüchen die Runde erheiterte.

In der Küche hatten Frau Palm, Frau Just, Frau Buchelt, Frau Horn und Frau Schöneberg derweil allerhand zu tun.

Dass auch die anderen Getränke nicht ausgehen dafür sorgten Familie Göbel, Frau Faber und Hildegard.

Es war ein fröhlicher Nachmittag für den wir uns bei den Organisatoren und unseren Gästen ganz herzlich bedanken.

Die Betreuer

Stadt Schkölen

Bewerbung für das Amt der Hopfenkönigin

Liebe Einwohner von Schkölen und Umgebung,

die Amtszeit unserer Hopfenkönigin **XENIA I.** geht 2014 zu Ende. **XENIA I.** wird zum Burg- und Stadtfest im September ihr Amt abgeben. Aber an wen?

Wir rufen hiermit auf, sich für das Amt der Hopfenkönigin zu bewerben. Die Amtszeit beginnt im September 2014 und wird über 2 Jahre gehen. Gesucht wird ein junges Mädel oder eine junge Frau zwischen 18 und 35 Jahren, die dieses Amt ausfüllen möchte.

Bitte folgende Angaben in die Bewerbung schreiben:
- Name, Vorname
- Geburtsdatum
- Familienstand
- ausgeübte Tätigkeit

Bitte die Bewerbungen bis zum **31. Juli 2014** an die Stadtverwaltung Schkölen, Naumburger Straße 4, 07619 Schkölen richten. Für Rückfragen steht der Bürgermeister Dr. Darnstädt (Tel: 036694-4030) zur Verfügung.

Entsorgungstermine im Juni/Juli 2014 für Schkölen und Orte

Die gelben Tonnen werden abgeholt in Graitschen/H.
Am Dienstag, den 24.06., 08.07. und am 22.07.2014

In Rockau und Wetzdorf
Am Freitag, den 27.06., 11.07. und am 25.07.2014

in allen anderen Orten
am Montag, den 23.06., 07.07.und 21.07.2014

Die Hausmülltonnen werden abgefahren in allen Orten
am Montag, den 23.06., 07.07. und am 21.07.2014

Die blauen Tonnen stellen Sie bitte bereit in Graitschen/H.
am Dienstag, den 17.06., 01.07., 15.07. und am 29.07.2014

in Rockau und Wetzdorf
am Freitag, den 20.06., 04.07. und am 18.07.2014

in allen anderen Orten
am Montag, den 16.06., 30.06., 14.07. und am 28.07.2014

60 Jahre Waldbühne, 50. Waldfest

Erinnerungen 2014

Als 1891 in Schkölen ein Chor gegründet wurde, ahnte sicher niemand, dass damit das kulturelle Leben der Stadt auf Dauer geprägt wird. Anlass dafür war übrigens eine verheerende Überschwemmung an der Elbe. Welch Duplizität der Ereignisse. In ganz Deutschland wurden Spenden gesammelt, um den Flutopfern in ihrer ärgsten Not zu helfen.

Fünf beherzte Männer der Liedertafel in Schkölen - Uhrmachermeister Stieglitz, Sattlermeister Röder, Barbier Rietschel und die Bäckermeister Riebel und Uthleb - organisierten ein Wohltätigkeitskonzert, dessen Erlös von über 100 Mark an die Flutopfer überwiesen wurde. Das erfolgreiche Konzert war Anlass zur Gründung des Volkschores „Humor“ am19.2.1891.

1931 wurde die Vereinsfahne geweiht, die wir inzwischen einschließlich der damals mit übergebenen Schleife der Damen sehr aufwendig restauriert haben.

In den ersten 20 Jahren bestand der Chor aus 9-19 Mitgliedern, in den Hochzeiten waren es fast 40 Sängerinnen und Sänger, heute zählen wir 24 aktive und 2 passive Chormitglieder.

Im Schkölener Stadtpark existierte schon seit den 20er Jahren ein Konzertplatz. Am 30.8.1953 führte der Volkschor Schkölen auf eben diesem Konzertplatz eine Werbeveranstaltung mit mehreren Chören durch. Das war der Vorläufer des Waldfestes. Um aber auch einen ansprechenden äußeren Rahmen zu haben, wurde von März bis August 1954 der Konzertplatz zur Waldbühne umgebaut. 253 Aufbauhelfer leisteten 4500 Arbeitsstunden. Allen voran Fritz Schmidt und Otto Götze. Am 28. und 29. August 1954 fand das 1. Waldfest auf dieser neu erbauten Waldbühne statt. Dirigent des Chores war übrigens der Lehrer Paul Stascheit. 1956 übergab er den Dirigentenstab an den langjährigen Chorleiter Roland Wänke.
1958 wurden an die Waldbühne rechts und links Garderoben angebaut.

Zum 6. Waldfest am 27. und 28.6.1959 wurden an den 2 Tagen über 3000 Besucher auf der Waldbühne gezählt. Das Waldfest war inzwischen kultureller Höhepunkt in Schkölen.

Neben dem Singen hatte sich der Chor auch eine Zeit lang dem Theaterspielen verschrieben in den 50iger Jahren. Unter Paul Stascheits künstlerischer Leitung fanden Lieder- und Theaterabende statt. Auch hier übergab Herr Stascheit den Staffelstab weiter an Gerti und Roland Wänke, die beide zahlreiche Singspiele inszenierten und zur Aufführung brachten. Brechend volle Säle in Schkölen und der Umgebung zeugten vom hohen künstlerischen Niveau der Aufführungen.

Johanna Winter und Otto Schmidt und später der unvergessene Fritz Schmidt sind aus dieser Zeit als namhafte und langjährige Chormitglieder zu nennen.

Anfang der 60er Jahre drohte der Chor zu zerfallen. Die Singestunden wurden nur sehr unregelmäßig besucht und die Mitgliederzahl sank. Das führte schließlich zum Zusammenschluss von Kleingärtnern und Chor und damit zum Überleben des Chores. Danach fand das 8. Waldfest im Juni 1963 statt.

Im April 1971 wurden zum 80. Chorjubiläum Chormitglieder für langjährige Mitgliedschaft ausgezeichnet:
Richard Harnisch für 52 Jahre,
Ilse Richter und Fritz Schmidt für 24 Jahre,
Erna Zeitschel für 23 Jahre,
Johanna Winter und Mimi Bail für 22 Jahre,
Anneliese Mösezahl und Elfriede Grieb für 21 Jahre,
Gerti und Roland Wänke, Ruth und Willy Müller, Gerti Nitschke und Erich Richter für 18 Jahre, Kurt Hartwig für 17 Jahre

Das sind Namen von Schkölener Bürgern, die sich sehr um den Chor verdient gemacht haben.

In den 1970iger Jahren fanden auf der Waldbühne regelmäßig die Sommerfilmtage statt. 1972 besuchte der DDR-Chefindianer Gojko Mitic die Waldbühne. Anlass war die Aufführung des Indianerfilms „Tecumseh“. 1150 Besucher waren gekommen.

Mitte der 80iger Jahre wurde die Waldbühne erstmals grundlegend modernisiert. Unter der Leitung von Heinz Büchner, Detlev Voigt und Matthias Darnstädt wurden vor allem durch Jugendliche (Steffen Büchner, Torsten Heider und andere) die Sitzreihen und die Treppen neu angelegt. Unvergessen bei den Akteuren war das abschließende Spanferkelessen in einem Nebenraum des damals noch vorhandenen Kinos in Schkölen (Das Spanferkel war vom Bäckermeister Dieter Paul hervorragend zubereitet).

Mit der politischen Wende in Deutschland standen auch viele Vereine auf dem Prüfstein. So wurde auch das Fortbestehen des Chores 1991 in Frage gestellt. Doch die Mehrzahl der Sängerinnen und Sänger entschied: der Chor wird bleiben. Damit war der Gesangverein „HUMOR“ Schkölen als eingetragener Verein geboren. Eine gute und weitreichende Entscheidung für die Kultur in Schkölen. Vor allem der damalige Chorleiter Roland Wänke kämpfte mit Erfolg um den Erhalt seines Lebenswerkes. Alte Traditionen wurde neues Leben eigehaucht. Wunschkonzerte im Ratskeller und die Waldfeste wurden zunehmend der künstlerischen Höhepunkte im Vereinsleben des Chores.

Ab 2004 nach dem 40. Waldfest begannen, gefördert über das LEADER PLUS-Programm der EU, umfangreiche Erneuerungen und Verbesserungen auf der Waldbühne (Innenausbau des Waldbühnengebäudes, Neubau der Betonfläche, Überdachung der Bühne, Bau von 3 Stützmauern und Anstrich der Gebäude).

Der langjährige Chorleiter Roland Wänke wurde im gleichen Jahr mit dem Kultur-Förderpreis des Saale-Holzland-Kreises durch den damaligen Landrat Jürgen Mascher ausgezeichnet. 2009 übergab Roland Wänke nach mehr als 50 Jahren künstlerischer Leitung den Chor an seinen Nachfolger Jürgen Eisenschmidt. Ein neues Kapitel wurde aufgeschlagen, der Chor hat an Ausstrahlung und Qualität gewonnen. 2010 traten erstmals die Burgmusikanten (das sind die Sänger des Chores) mit kleinen Programmen auf. Inzwischen glänzten sie durch vielfältige Auftritte in der Region.

123 Jahre Gesangverein sind eng verbunden mit 60 Jahre Waldbühne. Die Waldbühne Schkölen ist und bleibt ein Stück Geschichte des Schkölener Chores. Den aktiven und passiven Mitgliedern von heute ist es zu danken, dass sowohl die Waldbühne als auch der Chor in Schkölen alle Höhen und Tiefen mit Bravour durchschritten hat. Beides zu erhalten, darin sehen wir unsere Verpflichtung. Unser Dank gilt auch allen, die geholfen haben, dieses Kapitel immer weiter zu schreiben.

Schlüssel gefunden

Am 10.04.2014 wurde in Schkölen im Steinweg ein Schlüsselbund gefunden.

Wer einen Schlüssel vermisst bitte im Sekretariat der Stadt Schkölen melden.

Ortsteil Dothen

Danke an die AGS Agrargenossenschaft Schkölen eG

Die Stadt Schkölen möchte sich bei der AGS Agrargenossenschaft Schkölen eG ganz herzlich für die Unterstützung beim Wegebau Tünschütz bedanken.

Die AGS stellte nicht nur den Frostschutz kostenlos zur Verfügung, sondern übernahm auch alle Transporte von Schkölen nach Tünschütz zum „Pferdestallsweg“. Der Wert beläuft sich insgesamt auf ca. 1.000,- €.

Obwohl die AGS den Weg nicht nutzt, konnte gemeinsam mit dem Bauhof einige Meter des Weges wieder instand gesetzt werden.

Wir hoffen auch weiterhin auf eine gute und angenehme Zusammenarbeit.

Ronny Albrecht
Ortsteilbürgermeister Dothen

Gemeinde Silbitz

Vereine und Verbände

Die Schützen Gilde zu Schkölen 1814 e.V. informiert

Vogelschießen ein voller Erfolg

Anlässlich des 200-jährigen Gründungsjubiläums der Gilde sollte das diesjährige Vogelschießen einen würdigen Rahmen haben und als Aufgabenstellung zum feiern die Zeit von 1800 bis heute umfassen.

Das ist dem Veranstalter voll gelungen. Vom 16. bis 18. Mai wurde den Schützen und Gästen ein umfangreiches Programm geboten. Am Freitag konnte der Vorstand der Gilde im schön hergerichteten Schützenhaus über 50 Senioren zur Kaffeetafel begrüßen und es wurde über die Vergangenheit der Gilde, über die Entstehung des Schützenwesens in Mitteldeutschland und das aktuelle Wirken der Gilde informiert. Die Gäste waren bester Laune und stimmten sich auf den nächsten Tag zum feiern ein. Samstag, früh 7.00 Uhr schossen die Schützen des 1. Triptiser Schützenvereins, die in historischen Uniformen und mit Kanonen ihr Biwak aufgeschlagen hatten, den Salut zum Wecken. Bei schönem Wetter wurden im Laufe des Vormittags über 25 Schützenvereine, 5 Heimatvereine und 2 Kapellen begrüßt. Rund ums Schützenhaus verbreitete sich ein Flair des Schützenwesens in voller Pracht untersetzt mit historischen, farbenfrohen Uniformen und Fahnen. Ein emotionales Ereignis war das Pflanzen der Jubiläumseiche. Die der Gilde zum Jubiläum vom Heimat- und Burgverein gestiftete Traubeneiche wurde feierlich gepflanzt. Die Jagdhornbläserinnen „Horrido“, der Chor „Humor“ und die Schützen der Gilde sorgten für einen würdigen Rahmen. Die Worte des Vorsitzendes Heimat- und Burgvereins, des Bürgermeisters der Stadt, des Vorsitzenden der Gilde und des Pfarrers waren getragen vom Gedanken der Gemeinsamkeit und gegenseitiger Achtung in der Hoffnung, dass die Eiche ein Zeichen für eine gemeinsame erfolgreiche Zukunft ist. Überwältigend war der Anblick der vielen Gastvereine und Gäste die sich an dieser Zeremonie beteiligten.

Unmittelbar danach formierten sich die Vereine zum Eröffnungseinmarsch. Unter den Klängen der Marktkapelle Au aus der Hallertau bot sich ein farbenfrohes Bild. So marschierten Franzosen, angeführt von seiner Majestät Kaiser Napoleon, Preußen, Sachsen und Freischärlern aus der Zeit nach der Völkerschlacht 1813 bei Leipzig, nach der Wende neu gegründeten Schützenvereinen, Böllerschützen und Schützen in Westernkleidung, Heimat- und Sportvereine mit ihren Fahnen auf das Areal des Sportplatzes ein. Hier wurden sie vom Schirmherrn der Veranstaltung, Herrn Landrat Andreas Heller, herzlich begrüßt. Gern gesehene Gäste waren Herr Dr. Mario Voigt Mdl (CDU), der Präsident des BDS LV Thüringen, Herr Steffen Ezell, 1. Kreisschützenmeister, Schützenbruder Manfred Hesse und der Bürgermeister des Marktflecken Au- Hallertau, Herr Martin Ecker, der mit dem Bürgermeister unserer Hopfenstadt, Herrn Dr. Matthias Darnstädt, Gedanken austauschte um eine gemeinsame Arbeit auf vielfältiger Ebene zu entwickeln. Das freute auch den „Hopfenkönig“ Josef Fuß und den Vereinsvorsitzenden des Abensqueller Schützenvereins, Anton Kuffer, die das Jubiläumsfest sehr großzügig unterstützten.

Bei schönem Wetter, bester Stimmung und ausgezeichneter Versorgung konnten sich die 500 Gäste entspannen, wohl fühlen und sich aktiv beim Schiessen, Kegeln und sonstigen Allerlei vergnügen.

Unter dem Kommando des Böllerreferenten des KSA SK Saale-Holzland, Karl Thomas Angermann, konnten die Böllerschützen auf dem „Langen Rand“ und am Kiefenberg ihr Pulver verschießen. Lautstark präsentierten sich 5 Stand- und über 20 Schaft- und Handböller. Mit 15 Kanonen in 2 Abteilungen aufgeteilt bot sich für alle Gäste ein großes Böllerspektakel.

Ein musikalischer Leckerbissen war das Aufspiel des BTU-Orchesters Hermsdorf und der Marktkapelle Au. Hier konnte man

hautnah erleben wie Musik und Geselligkeit verbindet. Die gemeinsam dargebotenen Musikstücke waren ein Ohrenschmaus.

Den zum Jubiläum ausgetragenen Schiesswettbewerb um die Ehren scheibe 200 Jahre Schützen Gilde Schkölen, gestiftet vom Ehrenmitglied Hellmut Zaumseil, gewann Phillip Rücker von der PSG Eisenberg. Er konnte auch als bester Schütze geehrt werden. Beste Schützin wurde Silke Landmann von der SGi zu Schkölen. Lobenswert, dass 146 Schützen sich am Wettbewerb beteiligten.

Nach Schluss des Festes feierten die Schkölener Schützen noch gemeinsam mit dem Partnerverein aus Abensquell und der Marktkapelle im Schützenhaus bei einer ausgiebigen Brotzeit.

Am Sonntag wurden auf der Schiessanlage „Gut Schuss“ die Schützenkönige ausgeschossen. Nach knapp 4 Stunden stand der neue Schützenkönig fest. Karsten Landmann setzte den Königsschuss und wird für ein Jahr die Schützenkönigkette tragen. Bürgerschützenkönig wurde Ingo Eckard, als Jugendschützenkönigin wurde Laura Landmann geehrt. Den Majestäten herzlichen Glückwunsch und „Gut Schuss“.

Der Vorstand der Gilde und alle Schützen bedanken sich hiermit bei allen Sponsoren und Gönnern die für das Jubiläumsfest die finanzielle und materielle Basis geschaffen haben. Auch an die Personen, Firmen, Vereine und Institutionen die in Vorbereitung und Durchführung des Festes die Gilde großzügig unterstützt haben ein herzliches Danke.

In der Hoffnung, dass der gemeinsam erreichte Erfolg auch für Alle für die Zunft richtungweisend ist: Danke und Gut Schuss!

Danke an die Landfrauen

Einen schönen bunten Tupfer in Form einer Blumenschale ziert nun das Schützenhaus der Gilde. Da haben sich die Schkölener Landfrauen etwas Schönes einfallen lassen. Danke auch für das Dankeschön von von den Seniorinnen, welches Frau Ingrid Horn überreichte.

Auszeichnungen für Schkölener Schützen

Im Rahmen des diesjährigen Vogelschießens wurden vom Präsidenten des BDS, LV Thüringen, Steffen Ezell, aktive Schützen geehrt. So wurden das Gründungsmitglied Jürgen Gellert, das langjährige Vorstandsmitglied Siegfried Schönau und der 1. Vorsitzende Ehrenfried Boczaga mit der Ehrennadel in Gold geehrt. Thomas Wiezorek wurde als bester Sportschütze der Gilde mit der Ehrennadel in Silber ausgezeichnet. Herzlichen Glückwunsch.

Kreismeisterschaft Wurfscheibe

Leider war die Beteiligung am Wettbewerb etwas schwach. Ein Starterfeld von 13 Schützen lag einfach unter den Erwartungen. In der gut besetzten Schützenklasse gewann Andre´ Wieschollek, St. Gangloff, vor Mario Sachse, Zimmern, und Lars Kroke, Schkölen. In der Altersklasse holte sich Steffen Hendreich und bei den Senioren Ehrenfried Boczaga den Kreismeistertitel.

Jagdgenossenschaft Crossen an der Elster
Ahlendorf, Nickelsdorf, Tauchlitz

Beschluss - Nr. 01 / 2014: Auszahlung der Pacht-Erträge
Die Versammlung der Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Crossen an der Elster beschließt, den Reinertrag der Pacht für die Jagdjahre 2011, 2012 und 2013 wie folgt zu verwenden:

Die Auszahlung ist schriftlich mit Nennung der Bankverbindung (IBAN und BIC) und Vorlage des Grundbuchauszuges beim Jagdvorsteher, Herrn Klaus Franke, den weiteren Mitgliedern des Jagdvorstandes oder bei der Verwaltungsgemeinschaft Heideland-Elstertal-Schkölen, Nöben 3, 07613 Crossen an der Elster, zu beantragen.

Beträge unter 5 Euro kommen nicht zur Auszahlung.

Die Antragsfrist beginnt am Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieses Beschlusses und endet mit Ablauf des 30.08.2014.

Nicht abgeforderte Beträge werden als Rücklage verbucht, über deren Verwendung zu einem späteren Zeitpunkt beschlossen wird.

Franke
Jagdvorsteher

Veranstaltungen

Musik von der „grünen Insel“

Am 19. Juli 2014 ab 19 Uhr nimmt Sie Bob Bales mit auf eine Reise in seine Heimat Irland. Er ist mit seinem Programm „Malz und Musik“ live auf der kleinen Bühne der Schkölener Wasserburg zu erleben. Der Abend verspricht zwei unvergessliche Stunden voller Witz, Anekdoten, handwerklich unschlagbarer, keltischer Musik sowie irische Lebensweisheiten. Aus der Feder von Bob Bales stammt u.a. die Musik der weltbekannten Steptanzshow „Magic of the dance“.

Als Whisky-Experte hat Bob für jeden Gast ein Fläschchen Single Malt Whisky als „Genussprobe“ im Gepäck. Im Burgcafé werden Sie mit Räucherwels, Schkölener Tomatenbrot und Saale-Unstrut-Weinen bestens versorgt.

Eintritt: 10 € p.P. Um Anmeldung wird gebeten unter:
Tel.: 036694-42420 oder info@burgcafe-schkoelen.de

Kindertagesstättenzweckverband

Neues aus dem Clementinenhaus

Am 14. April waren wir, die Kleinsten der Elstertalspatzen, auf „großer Reise“.

Dank der vorherigen Organisation durch Pauls Mutti, Frau Freitag, holte uns ein Kleinbus vom Verein „Ländliche Kerne“ ab und brachte uns nach Nickelsdorf.

Dort durften wir bei Familie Laube in den Kuhstall und uns alles ansehen und vieles anfassen.

Wir staunten, wie groß so eine Kuh doch ist und was alles in ihren großen Mund passt.

Trotz des unschönen Wetters war es ein sehr schöner, erlebnisreicher Vormittag. Vielen Dank nochmals an Frau Freitag, Fam. Laube, die nette Fahrerin des Kleinbusses und an die „Ländlichen Kerne“ für die Bereitstellung des selbigen. Ebenso einen großen Dank an die Eltern von Alina, die uns beim Transport der Kinder eine große Hilfe waren.

Unser Kindertag begann mit einem gemeinsamen leckeren Frühstück. Danach erwartete uns eine besondere Überraschung im Spielgarten - eine große Hüpfburg. Nach lustigem Treiben im Garten zogen wir auf den Piratenspielplatz. Dort erwarteten uns bereits unsere großen Freunde aus Hartmannsdorf zu vielen Spielen.

Besonders freuten wir uns über die lustigen geformten Luftballons.

Das Team und die Kinder des Clementinenhauses Crossen

Kindertagesstätten

„Auf Fröbels Spuren“ in der „Villa Kunterbunt“ in Schkölen

Zum Ende des Frühlings war in der Kindertagesstätte in Schkölen wieder sehr viel los. Ein Highlight jagte das nächste.

Bis zum großen Sommerfest am 25. Mai 2014 stand der gesamte Kindergartenalltag unter dem Motto „Übung macht den Meister!“. Das Programm, welches dieses Jahr dem Thema „Auf Fröbels Spuren“ folgte, musste einstudiert werden, Kostüme wurden erstellt und Texte immer und immer wiederholt werden. Alle waren im Fröbel-Fieber. Das Kindergarten-Team beschäftigte sich schon eine Weile mit dem „Vater des Kindergartens“ - so standen sowohl für die Erzieherinnen Weiterbildungen unter diesem Thema als auch diverse abwechslungsreiche Angebote für die Kinder an.

Pünktlich um 3 startete an dem strahlenden Sonntag das diesjährige Sommerfest traditionell mit einem Festgottesdienst. Herr Schünke nutzte in diesem Zusammenhang gleich die Gelegenheit, um sich von Allen zu verabschieden. Auf diesem Wege noch einmal alles Gute und viel Erfolg für den neuen Lebensweg!

Danach durften endlich die Kinder zeigen, was sie in den letzten Wochen gelernt hatten. Von tragenden Rollen wie Herr und Frau Fröbel über wichtige geometrische Figuren bis hin zu kleinen Luftballonfeen - jedes Kind durfte an diesem bunten und liebevoll gestalteten Programm mitwirken.

Pauline, Philip, David, Oskar und Maurice gaben ihr Bestes und sagten einwandfrei ihren Text auf!

An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an Kerstin Kengelbacher, die für die kreative Leitung dieses Programms zuständig war. Es wurde gereimt, erzählt, gebaut und

gefaltet. Nach einer so anstrengenden Leistung durfte die Belohnung nicht fehlen. Wie jedes Jahr gab es für die Kinder ein gesponsertes Eis von „Petras Einkaufsmarkt“. Vielen Dank.

Aber auch die Erwachsenen kamen auf ihre Kosten. So hatten die Erzieherinnen und die vielen fleißigen Helfer bereits den Kindergarten zur Partyburg umfunktioniert. Es konnte gebastelt, gespielt, geworfen und natürlich gegessen und getrunken werden. Auch hier ein großes Dankeschön an alle Helfer - ob nun beim Kuchen backen und verkaufen, Roster grillen, Kinder schminken und Wurfstation betreuen. Ohne die vielen fleißigen Hände und Sponsoren wäre dieses Sommerfest nicht wieder ein so großer Erfolg geworden.

Neues Klettergerüst eingeweiht

Pünktlich zum Kindertag konnte das neue U3 Klettergerüst im Kindergarten eingeweiht werden. Bereits letztes Jahr musste das alte Klettergerüst für die Kleinsten abgerissen werden, da das Holz anfing, zu vermodern und so die Sicherheit nicht mehr gegeben war. Lange stand der Platz leer, da einfach das Geld fehlte, ein Klettergerüst aus länger haltendem Material zu kaufen. Deshalb kam der Elternbeirat des Kindergartens auf die Idee, eine Spendenaktion ins Leben zu rufen, um den Kauf eines neuen Klettergerüsts voran zu treiben. Gesagt - Getan! Innerhalb eines halben Jahres konnte die Hälfte der Anschaffungskosten zusammen getragen werden, sodass das Klettergerüst bestellt und installiert werden konnte. Aber auch hier war man wieder auf die fleißigen Hände freiwilliger Väter angewiesen.

An einem Samstag wurde mit gesponserten Bauutensilien das Klettergerüst installiert. Da Bernd Fiedler bereits gute Vorarbeit geleistet hatte, hatten die Väter noch freie Kapazitäten, um sich den verwaschenen Türen des Spieleschuppens anzunehmen. Vielen Dank für das Engagement für einen schöneren Kindergarten.

Am 2. Juni 2014 luden nun der Kindergarten und der Elternbeirat alle Kinder und Sponsoren ein, offiziell das neue Spielgerät einzuweihen. Es gab eine bunte Runde an Liedern, die die Kinder aus Dank vortrugen bis hin zu kleinen Knabbereien, um dem Anlass einen festlichen Rahmen zu geben.

Einige Sponsoren konnten es zeitlich einrichten, bei diesem Spektakel anwesend zu sein. Aber auch bei denen, die es nicht einrichten konnten, wollen wir uns hiermit noch einmal offiziell ganz herzlich für Ihre Spenden bedanken. Unser Dank geht an: Sibylle Gorniatzek, René Titscher (GT-Industrie-Service GmbH), Förderverein Heimat und Burg, Schützenverein, Autohof Hirschfeld, Manfred und Klaus Schröder, Hans Huber GmbH, Motorsportclub Schkölen, Schköland GmbH, Zahnarztpraxis Birgit Stephan, Jagdgenossenschaft Schkölen, Kinderkleiderbasar Schkölen, Einnahmen aus der Rentnerweihnachtsfeier und dem Ehrenamtstag und einige anonyme Spender. Ohne Ihre Hilfe hätten die Kinder noch viel länger warten müssen.

Die Kinder nahmen das Klettergerüst gleich in Beschlag und erfreuten sich daran.

Christina Vater

Schulnachrichten

Bäckerei mit Tradition

(Dieser Artikel entstand in Auswertung einer Schülerprojektarbeit in Klasse 10 und soll auf diesem Wege die Arbeit und das Engagement der Bäckerei Riebel / Mächler würdigen)

Die Bäckerei Riebel existiert schon seit 1856 und ist nicht nur in Schkölen, sondern auch in den umliegenden Dörfern bekannt. Sie ist die letzte von ursprünglich sieben Bäckereien in Schkölen. Viele Schkölener Bürger, egal ob jung oder alt, kaufen dort ihre Backwaren ein, denn die meisten wissen, dass Rohstoffe aus der Region verarbeitet werden und somit unterstützen sie die Bäckerei und ihre Zulieferer. Einige ältere Bürger kennen die Bäckerei noch aus ihrer Kindheit und sind schon seit vielen Jahren treue Stammkunden. Doch auch jüngere Leute wie Schulkinder und deren Eltern gehen oft hinein, um sich eine Stärkung oder auch Kuchen für die Familie zu holen. Manche Kunden der älteren Generation treffen sich häufig im Café, um sich bei einem Stück Kuchen und einer Tasse Kaffee über die neuesten Ereignisse auszutauschen. Die Bäckerei unterstützt auch gern Kindergärten und umliegende Vereine wie den TSV Schkölen oder die Feuerwehr bei Festen und Feiern mit Gratis-Brötchen oder ähnlichem. Seit ca. 4 Jahren gibt es die „Kinderbackstube". Jedes Jahr zur Weihnachtszeit kommen die Schulkinder der Grundschule Schkölen und backen ihre Plätzchen in der Backstube. Nicht nur in Schkölen ist die Bäckerei ansässig, sondern auch in Naumburg und Crossen mit einer Filiale. In Osterfeld ist die Mächler GmbH mit zwei Filialen zu finden. Ca. 70% der Kindergärten in Jena werden von ihr beliefert. Jede Woche fährt ein Verkaufsauto in die Dörfer rund um Schkölen und versorgt die Einwohner. „Viele verschiedene Brot- und Kuchensorten werden streng nach Rezept gebacken, damit der Geschmack gleich- bleibend ist und sich die Kundschaft nicht immer neu orientieren muss", so Jan Mächler. 2012 feierte die Bäckerei ihr 20-jähriges Bestehen nach ihrer Wiedereröffnung unter dem Namen Mächler. Wir haben eine Kundenbefragung durchgeführt und die meisten der befragten Kunden waren Stammkunden und gehen ein- bis dreimal pro Woche dort einkaufen. Die Kundschaft ist sehr begeistert von der Bäckerei und mit dem Angebot besonders zufrieden.

Da die Bäckerei 1992 von Riebel zu Mächler umbenannt wurde, feierte Jan mit seinem Kollegium 2012 das 20-jährige Firmenjubiläum. Mit einem Tag der offenen Tür konnte man trotz schlechten Wetters mehr als 500 Gäste begrüßen. Jan Mächler, der die Backstube leitet, schloss nach der Lehre 2002 die Meisterschule ab. Er zeigt sich engagiert und auch sehr kreativ in der Entwicklung neuer Produkte.

Besonderen Herausforderungen und Aufträgen wie Hochzeitstorten oder Bestellungen für andere spezielle Anlässe stellt er sich gerne mit viel Überzeugung und Engagement. Berufliches und Privates verband Jan auch immer wieder auf seinen zahlreichen Auslandsreisen, insbesondere nach Kanada.

Er unternahm seine erste Reise im März 2007.

Nach einer kurzen Einarbeitungsphase hat er sich schnell an die neue Umgebung gewöhnt. Laclahache ist eine kleine Stadt mit 450 Einwohnern an einem großen See. Die Bäckerei war eine deutsche mit 14 Arbeitern. Sie backten zweimal in der Woche von zwei Uhr morgens bis acht Uhr abends. Danach kam noch das Verladen auf kleine Transporter. Zwei Mitarbeiter lieferten die Waren an Dienstagen und Freitagen aus, bis 450 km weit ins Land. Dabei durchfuhren sie verschiedene Klimazonen. Dies war eine besondere Erfahrung für Jan, denn wenn in Laclahache -10ºC waren, dann konnte man in Kammloops +15ºC messen. In Kanada gibt es kurze Sommer und lange Winter. In Vancouver gab es einen Abnehmer, den sie einmal monatlich belieferten. Die meisten Abnehmer, die die deutschen Backwaren gekauft haben, waren europäische Kunden! Jan hat Roggenbrötchen und die Laugengebäcke in die Bäckerei in Laclahache gebracht. Es gibt eine große Auswahl an Produkten, welche in eigener Produktion mit Rohstoffen aus der Region hergestellt werden.

Einige Rohstoffe stammen aus den umliegenden Ortschaften. Das Sortiment unterteilt sich in ein alltägliches und saisonbedingtes Angebot. Unter das alltägliche Angebot zählen Brot, Brötchen und Gebäck sowie Kaffee und Kuchen. Saisonbedingt heißt, dass andere Produkte für eine bestimmte Zeit im Jahr oder nur zu bestimmten Jahreszeiten gut verkauft werden. Da gibt es z.B. die Weihnachtssaison. Diese beginnt im November. Ab Januar werden im Hinblick auf die Faschingszeit wieder mehr Pfannkuchen verkauft. Das Angebot zieht sich bis in den Sommer und der Verkauf bleibt somit gleich. Im Sommer werden wieder mehr Kuchen und Fruchtgebäcke angeboten. Zur Osterzeit ab März/April werden vorwiegend Ostergebäcke, aber auch Osterbrot und Osterbrötchen gebacken. Zusätzlich bietet die Bäckerei Torten für spezielle Anlässe an. Diese speziellen Anlässe sind zum Beispiel Hochzeiten, Geburtstage oder auch Firmen- und Vereinsfeiern. Dazu gibt es einen Katalog, der in der Bäckerei zum Anschauen ausliegt. Dort findet man zahlreiche Ideen und Vorschläge. Aber man kann ebenso seine persönlichen Wünsche gern äußern. Nach Absprache mit dem Personal können auch größere, nicht handelsübliche Mengen Brot oder Brötchen bestellt werden. Es werden immer neue Kreationen in der Produktpalette aufgenommen, denn der Bäckermeister Jan Mächler ist sehr experimentierfreudig. Er entwickelt gern neue Produkte. Seine neueste "Erfindung" ist das Hopfenbrötchen, das aus Hopfen hergestellt wird, der rund um Schkölen angebaut und genutzt wird. „Das Hopfenbrötchen war nicht einfach zu entwickeln", sagte Jan, „aber jetzt, wo das Rezept stimmt, kommt es sehr gut bei der Kundschaft an. Es ist jeden Donnerstag in der Bäckerei erhältlich".
„Neue Ideen unterstützt von alten Hasen" ist das neue Konzept der Bäckerei Mächler. Man versucht Lehrlinge zu gewinnen und die langjährigen Arbeitskräfte zu behalten.

Eric Vogel - Klasse 10

Tag der offenen Tür in der Schkölener Schule

Am Freitag, dem 16. 05. 2014 war an der Grund- und Regelschule „Am Stadtpark" Schkölen Tag der offenen Tür. Es ging um 14:00 Uhr los. Die Grundschule hatte ein lustiges, aber auch spannendes Programm gestaltet. Im Anschluss daran hatte die Regelschule um 15:30 Uhr ihr Programm vorgestellt.

Die 7. Klasse hatte sich die TV-Show „Supertalent" als Vorbild genommen und selber gezeigt, was für Können in den einzelnen Schülern der Klasse steckt. Nach der Talentshow präsentierte sich die 8. Klasse in einer kleinen Modenschau mit ihren Jugendweihekleidern und lief zu passender Musik über einen imaginären Laufsteg.

In der Küche gab es Kaffee und sehr leckeren Kuchen. Für unsere Gäste gab es im Raum 19 selbst- gemachte Zuckerwatte. Schüler der Klasse 9 stellten in ihrem Klassenraum das Projekt „Rechtsextremismus und Rechtsrock" vor. Dort konnte man sich aufklären lassen, welche Bands Richtung Rechtsrock gehen und über Bands, bei denen diskutiert wird, ob sie rechts sind oder nicht. Einige Schautafeln der NT-Leute (Natur und Technik) wurden im Raum 20 ausgestellt. Auf denen war die Energiefibel zu sehen, die die Schüler im Unterricht ausgearbeitet haben. Ein Rätsel über Tiere gab es im Biologieraum zu knacken. In der sogenannten „10er Ecke" haben ein paar Jungs aus der 10. Klasse eine Diashow über die Schule und die Ausflüge, welche die Schüler während ihrer Schulzeit erlebt haben, präsentiert. Auf dem Pausenhof der Grundschule war ebenfalls für das leibliche Wohl gesorgt. Es gab es leckere Rostbratwürste und Brätel.

In jedem Raum und auf dem gesamten Schulgelände gab es etwas anderes zu entdecken und die Besucher hatten die Möglichkeit unsere Schule noch besser kennen zu lernen.

Julia Barth

Kirgisischer Besuch in der Regelschule Schkölen

Am Mittwoch, dem 7. Mai 2014, trafen auf dem Berliner Flughafen Lehrer einer Partnerschule der Regelschule „Am Stadtpark“ Schkölen aus Kirgistan ein.

Nach langer Reise aus Kirgistan konnten sie mit einem Begrüßungsprogramm am Tag darauf ein wenig abschalten und in der Regelschule ankommen. Hauptsächlich die 7. Klasse hat sich etwas einfallen lassen, wie sie den Lehrerinnen eine angenehme Ankunft gestalten konnten. Mit ihren „Supertalenten“ mit ausgefallenen Ideen sorgten sie für so manches Schmunzeln auf den Lippen der kirgisischen Gäste. Sie sangen bekannte und neuere Lieder, die sie einstudiert und stundenlang geprobt haben. Als kleines Dankeschön brachten sie uns aus ihrem Land kleine Präsente mit. Die Schulleiterin, Frau Hoppe nahm die Gäste herzlich in unseren Schulalltag auf und ließ sie an den verschiedensten Unterrichtsstunden teilhaben, damit sie sehen, wie an unserer Schule die verschiedenen Fächer ablaufen.

Auch die Umgebung lernten unsere Besucher besser kennen, indem sie unterschiedliche Exkursionen veranstalteten. Sie wurden von den Elternvertretern mit einem Grillabend begrüßt, hatten die Möglichkeit Dresden zu erkunden, zeigten beim Bowling ihr Können und erkundeten in Jena ein Museum. Bei allen Ausflügen wurden sie von einigen Lehrern und Eltern begleitet und konnten so eine schöne Woche bei uns erleben, an deren Ende sie am 14. Mai 2014 wieder in ihr Heimatland zurückflogen.

Julia Barth

Kirchliche Nachrichten

Evangelischer Pfarrbereich Crossen

mit den Gemeinden Thiemendorf, Etzdorf, Crossen, Hartmannsdorf, Rauda, Silbitz, Seifartsdorf und Caaschwitz

Kontakt:
Vertretungspfarrer Johannes Alex
Pfarrgasse 1, 07613 Crossen
Tel.: 036693 - 232 141
Mail: mail.jalex@googlemail.com

alle Infos auch unter: www.kirche-heideland-elstertal.de

Gottesdienste

Sonntag, 22.06.2014
Etzdorf (Festscheune)
9:00 Uhr Gottesdienst zum Hoffest, anschl. Frühschoppen

Dienstag, 24.06.2014 (Johannistag)
Caaschwitz
(Friedhof) 18:00 Uhr Johannisandacht
Seifartsdorf 19:00 Uhr Regionale Johannisandacht, anschl. Johannisfeuer und Beisammensein

Sonntag, 29.06.2014
Rauda 09:30 Uhr Gottesdienst
Crossen 10:30 Uhr Christvesper

Sonntag, 06.07.2014
Eisenberg (Bethesda)
10:00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst, anschl. Sommerfest

Samstag, 12.07.2014
Crossen 14:00 Uhr Gottesdienst zur Goldenen Hochzeit von Ehepaar Nitsch
Caaschwitz 16:00 Uhr Gottesdienst
Seifartsdorf 17:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 13.07.2014
Thiemendorf 09:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Helena von Thaler
Hartmannsdorf
10:30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 20.07.2014
Etzdorf 10:00 Uhr Eröffnungsgottesdienst zur Kinderbibelwoche

Donnerstag, 24.07.2014
Etzdorf 17:00 Uhr Abschlussgottesdienst Kinderbibelwoche

Sonntag, 27.07.2014
Silbitz 09:30 Uhr Gottesdienst
Crossen 10:30 Uhr Gottesdienst

Sonstige Veranstaltungen

Kinder
Kinderbibelwoche
vom 20. - 24. Juli 2014 in Etzdorf für Kinder von 6 bis 12 Jahren; Anmeldung bis 1.7. über Gemeindepädagogin Christina Katzmann (036691-43233; ulrich.katzmann@t-online.de)

Konfirmanden
Informationsabend
Mi, 2.7., 20 Uhr in Eisenberg (Markt 11, Luthersaal): für Eltern, deren Kinder im kommenden Schuljahr in der 7. Klasse sein werden und die Interesse haben, am Konfirmandenkurs teilzunehmen

+++ Konzerte +++
Liedermacher Daniel Chmell - „Woran hängt dein Herz“: Fr, 20.06.2014, 18 Uhr, Kirche Etzdorf
Orgelmusik zur vollen Stunde im Rahmen des Hoffestes: Sa, 21.06., 15 / 16 / 17 Uhr, Kirche Etzdorf
Benefizkonzert der Musikschule Eisenberg - „Musikschulen öffnen Kirchen“: Sa, 28.06., 16 Uhr, Kirche Silbitz

Katholische Pfarrgemeinde Eisenberg

Pfarrkirche am Friedenspark, 07607 Eisenberg
Pfarrhaus Jenaer Str. 12, 07607 Eisenberg
Telefon: 036691/4 21 33 Fax: 036691/8 37 12
e-mail: kath.pfarrei-eisenberg@t-online.de

Reguläre Gottesdienste
sonntags 10:30 Uhr

(Besondere Gottesdienste nur an Ostern und Weihnachten, nach Mitteilung)

Sonstiges

Nächster Redaktionsschluss

Donnerstag, den 03.07.2014

Nächster Erscheinungstermin

Montag, den 14.07.2014

Impressum

Amtsblatt der VG „Heideland-Elstertal-Schkölen“

Herausgeber: VG „Heideland-Elstertal-Schkölen“
Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43,
98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Herr Bierbrauer, Gemeinschaftsvorsitzender und die Bürgermeister der 6 Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft und der Stadt Schkölen
Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.